

Olfener Stadtzeitung

Bürgerinformationen aus Rathaus und Politik



Schnelle Hilfe für die Steveraue – Schwelle vor Fuchtelner Mühle wird erhöht

Ein Schaden am Mittelpfeiler der Fuchtelner Mühle ist Ende April bei einer Prüfung aufgefallen. Die Folge war, dass das Wasser nicht wieder aufgestaut werden konnte, die Stever quasi leerlief.

Ein Desaster für das durch Renaturierungsmaßnahmen wieder im Aufbau befindliche „Ökosystem Stever“. Vertrocknete Muschelbänke und eine gerade noch funktionierende Umflut waren schnell Zeuge davon, dass schon kurz darauf Schäden eingetreten sind. „Das

Ökosystem möglichst zu schützen und dafür Sorge zu tragen, dass die Tiere im Fluss so wenig Schaden wie möglich nehmen, steht jetzt an erster Stelle. Wir haben deshalb mit Hochdruck daran gearbeitet, diesen Zustand so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen“, berichtet Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Nachdem mit kurzfristigen Maßnahmen der Wasserstand nur um 30 cm erhöht werden konnte, musste ein neuer Plan her. Gemeinsam mit den erfahrenen

Planungsbüros Koenzen aus Hilden und ProAqua aus Aachen, die für die Stadt auch in Sachen „Neue Stever“ tätig sind, wurde deshalb jetzt eine „Zwischenlösung“ für die Zeit bis zur Reparatur des Wehrs erarbeitet.

Die fest eingebaute Schwelle vor der Fuchtelner Mühle soll um einen weiteren Meter erhöht werden. Damit könnte die Stever fast wieder auf ihren alten Wasserstand gestaut werden. „Die Fachleute haben durchgerechnet, dass diese Lösung auch bei Hochwasser

vertretbar ist“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Er betont, dass für die Stever an der Fuchtelner Mühle ein Staurecht aber keine Staupflicht besteht, weshalb eine Anstauung der Stever rechtlich gar nicht zwingend passieren muss. Es gäbe deshalb auch für einen bestimmten Wasserstand keine entsprechenden Verantwortlichkeiten. „Aber: Die Stever ist zu wichtig für die Steveraue, um evtl. wochenlang darüber zu diskutieren, ob und wenn wer sich kümmern muss oder

solte. Hier besteht einfach Handlungsbedarf, dem ich mehr als gerne nachgekommen bin.“

Am 22. Mai hat Wilhelm Sendermann deshalb ein Antrag für eine temporäre Schwelle vor der Fuchtelner Mühle zur Bewilligung beim Kreis eingereicht. „Jetzt wurde dem stattgegeben. Die Umsetzung der Schwellenerhöhung kann in Kürze beginnen. Es muss schnell gehen, um den Schaden für das Ökosystem zu begrenzen“.



Wilhelm Sendermann

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

5 Jahre ist es bereits her, dass Sie die erste Olfener Stadtzeitung in den Händen gehalten haben. Seither haben wir über viele Olfener Themen berichtet mit dem Ansinnen, Sie über die Geschehnisse unserer Stadt auf dem Laufenden zu halten.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder zahlreiche Informationen für Sie zusammengetragen. Dazu gehören diesmal besondere Ereignisse wie die Eröffnung der sanierten Stadthalle, der Ablass der Stever und seine Folgen, die Neueröffnung der Mensa in der Wolfhelmschule und auch die Grundsteinlegung für die Erweiterung des Kindergartens Arche Noah.

Für viele Bauwillige ist die Nachricht wichtig, dass im Baugebiet Olfener Heide die Erschließung des 1. Bauabschnittes am 1. Juli abgeschlossen sein wird. Wie zugesagt, geht es dann zeitnah mit der Vermarktung des 2. Bauabschnittes weiter, der dann am 1.7. 2023 freigegeben werden soll. Dies, um der großen Nachfrage nach Bauplätzen gerecht zu werden.

Wer nicht bauen möchte oder nicht bauen kann, sondern mieten möchte, der hat es in Olfen nach wie vor schwer, eine Wohnung zu finden. Defizite gibt es vor allem auch im sozialen Wohnungsbau. Dessen sind wir uns auch als Stadt bewusst. Verschärft worden ist die Lage mit dem Verkauf der Kreissiedlungsgesellschaft vor einigen Jahren. Abhilfe können hier vornehmlich nur Projekte privater Investoren schaffen, denn der Wohnungsbau in einer Stadt ist nicht die originäre Aufgabe einer Kommune. Trotzdem haben wir als Grundstückseigentümerin bisher konkret Einfluss

nehmen können, weshalb z.B. in den gerade im Bau befindlichen Mehrfamilienhäusern an der Ächterheide einige Wohnungen für Flüchtlinge mit Bleiberecht eingeplant worden sind.

Um aber nicht tatenlos zuschauen zu müssen und keine merkliche Verbesserung schaffen zu können, habe ich als Bürgermeister erkannt, dass nur Abhilfe geschaffen werden kann, wenn ein neuer Weg eingeschlagen wird. So plane ich derzeit für die Stadt Olfen mit entsprechenden Partnern die Aufgaben des Wohnungsbaus anzugehen, wobei die Schaffung des sozialen Wohnungsbaus dabei an erster Stelle stehen soll. Aber auch hier brauchen wir ein wenig Zeit. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir nicht spontan den Ruf folgen können, die gerade auch für die Unterbringung von Flüchtlingen eine schnelle Lösung durch Neubauten fordern. Letzteres ist nach Stand heute auch nicht notwendig, denn durch den Einsatz der Stadt Olfen und die unglaubliche Unterstützung aus der Olfener Bevölkerung sind derzeit alle Flüchtlinge untergebracht.

Mit dem Zuwachs unserer Bevölkerung in Olfen – zunehmend auch durch Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine – stehen wir auch erneut vor der Aufgabe, die Wieschofgrundschule zu vergrößern und mehr Kindergartenplätze zu schaffen. In Sachen Kindergartenversorgung hat das städtische Engagement dafür gesorgt, dass jedes Olfener Kind einen Platz bekommen hat. Für das nächste Jahr muss schon jetzt neu gedacht werden. Für die Grundschule stehen zeitnah Baumaßnahmen an, um den Raumbedarf zu decken. Beide Themen sind also in Arbeit.

In Arbeit ist auch die Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes, die im breiten Dialog mit den Bürgern und deren Wünschen und Anregungen Olfens Klimaziele für die kommenden Jahre festlegt. Hierzu hat es bereits eine Sondersitzung gegeben. Eine zweite hat gerade stattgefunden. Über die Ergebnisse berichten wir in der August-Ausgabe unserer Stadtzeitung.

Ihr Wilhelm Sendermann



Das Team des Tourismusbüros freut sich auf Dienstbeginn in neuen Räumen.

Naturparkhaus wird am 1. Juli eröffnet

Es hat ein wenig länger gedauert als geplant. Auch die Bauarbeiten am Naturparkhaus haben unter Liefer-schwierigkeiten und Ausfällen im Rahmen der Corona-Pandemie gelitten. Jetzt aber kann es endlich losgehen. Wie zunächst für Mai angekündigt soll jetzt das Naturparkhaus am 1. Juli teileröffnet werden. Heißt: Zunächst wird nur der vordere Informationsbereich in Betrieb genommen.

Ab dann wird das Team, das schon aus dem Tourismusbüro des Rathauses bekannt ist, Bürgern und Touristen mit zahlreichen Informationen rund um die Steveraue und Olfen selbst sowie zur Ausleihe von E-Bikes und E-Scootern zur

Verfügung stehen. Außerdem können hier auch Veranstaltungstickets erworben werden. „Das Naturparkhaus wird auch als Treffpunkt für Floßfahrten und Führungen dienen“, erläutert die Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen Lisa Lorenz. Die Toilettenanlage kann ebenfalls zu den Öffnungszeiten genutzt werden. Diese sind von Mai bis September freitags, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 - 16.00 Uhr.

Im Laufe der nächsten Monate wird dann auch das restliche Interieur des Naturparkhauses komplettiert. Besonders gespannt sind alle Beteiligten auf die Inbetriebnahme des Steveraquariums.

Einladung zur Neubürgerbegrüßung

Zwei Jahre lang konnte die traditionelle Neubürgerbegrüßung in Olfen nicht stattfinden. Jetzt ist es aber wieder soweit: „Wir freuen uns, die Neubürger unserer Stadt in Olfen auch offiziell willkommen zu heißen und ihnen vor Ort viele Informationen über ihre neue Heimat zu geben“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Im Juni werden entsprechende Einladungen verschickt. Um Rückmeldung zur weiteren Planung wird gebeten.

Treffpunkt ist dann am Naturparkhaus und das an zwei Terminen: Am Sonntag, den 7. August und am Sonntag, den 14. August jeweils ab 15 Uhr. Unterstützt wird die Veranstaltung von Mitgliedern des Vereins MIO.

Außerdem plant die Stadt Olfen eine Begrüßungsveranstaltung für alle in Olfen angekommenen Ukrainer Staatsbürger. Dieser Termin steht noch nicht fest, wird aber ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

Aus dem Inhalt

Aktion „Stadttradeln“ 2022 in Olfen abgeschlossen	S.2
Spaß und Geselligkeit zur Stadthalleröffnung	S.2
Grundsteinlegung für Kita Arche Noah	S.3
Auf die Gabel, fertig, los... Neueröffnung der Mensa in der Wolfhelmschule	S.3
Die Hundewiesen: Treffpunkt nicht nur für Vierbeiner	S.4
Olfener Karnevalsumzug im Mai „Danke von uns allen für den tollen Tag“	S.4
Neuer Vorstand des Werberings Treffpunkt Olfen e.V.	S.5
Tempo 30 auf den innerstädtischen Verkehrsachsen?	S.6
Wieschofgrundschule bleibt ab Sommer 2022 zunächst vierzügig	S.7
Digitalisierung der Schulen am Musterbeispiel Stadt Olfen	S.7
Einladung zum Musikschultag am 12. Juni 2022	S.7
Der Sommer kann kommen: Summer Specials und Session Possible wieder da	S.8
Baubeginn für Vinnerum Soccerfeld am 15. Juni	S.9
Buslinien sollen weiter ausgebaut werden	S.9
Sommerferienprogramm 2022 Programm findet in der Wieschofschule statt	S.10
Im Gewerbegebiet Olfen OST II sind nur noch Restflächen verfügbar	S.10
Jubiläumsfeier: 200 Jahre Schützenverein Vinnum	S.11
Hundebestandsaufnahme seit dem 20. Mai	S.12
Grundsteuerreform 2025: Anschreiben des Finanzamtes seit Mai	S.12

„Jedes Kind soll einen Platz bekommen“ Aufnahmeverfahren für Kitas verbesserungswürdig

„Für mich ist das Aufnahmeverfahren, das durch das Kreisjugendamt Coesfeld für Kindergärten festgelegt und von der Stadt Olfen entsprechend bearbeitet wird, verbesserungswürdig. Insbesondere die Aufnahmekriterien der einzelnen Einrichtungen müssen für die Familien transparenter gemacht werden“, so das Fazit von Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Nachgang des zurückliegenden Anmeldeverfahrens zum Kindergartenjahr 2022/2023.

Stand der Dinge ist, dass 243 Anmeldekarten an Olfener Familien versandt wurden. Davon sind 170 Rückmeldungen in den Olfener Kindertageseinrichtungen eingegangen. Nicht alle dieser angemeldeten Kinder hatten zum 01.08.2022 das erste Lebensjahr vollendet und somit einen Rechtsanspruch. 157 der angemeldeten 170 Kinder bekamen einen Platz in ihrer Wunsch- oder alternativ angegebenen Einrichtung. Dabei wurden im Rahmen des Anmeldeverfahrens auch bereits die Plätze vergeben, die Ende des Jahres im Erweiterungsbau der evangelischen Tageseinrichtung Arche Noah zur Verfügung stehen werden.

Bei 13 Familien musste zunächst ein Bedarf ermittelt werden. Vier dieser Familien haben einen Platz in einer Kindertagespflegestelle bekommen. Sechs Kinder hatten keinen Rechtsanspruch. Drei Kinder mit Rechtsanspruch hatten zunächst trotz ausreichender Ange-

bote keinen Platz bekommen. „Nach eingehender Prüfung stellte sich leider heraus, dass einige Kinder ohne Rechtsanspruch in den Kitas aufgenommen wurden“, erläutert Martin Kramer von der Stadt Olfen.

Nach nochmaliger Prüfung aller Kapazitäten in den Kindertageseinrichtungen, haben schließlich alle Kinder mit Rechtsanspruch einen Betreuungsplatz zum Start 01.08.2022 erhalten. „Fakt ist, dass ein weiterer Ausbau an Kinderbetreuungsplätzen (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen) wohl erfolgen muss. Dafür müssen weitere Planungen für die Deckung des jetzigen, des zukünftigen und auch des vorübergehenden Bedarfs und die Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz erfolgen, auch um den potenziellen Trägern eine angemessene Vorbereitungszeit und Personalakquise zu ermöglichen“, so Martin Kramer.

„Rein formal ist das Kreisjugendamt für die Kindergartenbedarfsplanung und deren Umsetzung zuständig. Die Aufnahme in einen Kindergarten ist zudem von den jeweiligen Aufnahmekriterien der Träger abhängig. Trotzdem fühle ich mich mit verantwortlich dafür zu sorgen, dass jedes einzelne Olfener Kind einen Kita-Platz bekommt“, so Bürgermeister Sendermann. Für das Kindergartenjahr 2023/2024 wolle die Stadt Olfen deshalb frühzeitig in einen engeren Austausch mit dem Kreisjugendamt und den Kindergartenträgern treten.

Aktion „Stadtradeln“ 2022 in Olfen abgeschlossen

Gute Laune, schönes Wetter und ganz viel Motivation. Auch in diesem Jahr hat sich die Stadt Olfen wieder an der Aktion „Stadtradeln“ beteiligt und konnte einen tollen Erfolg verzeichnen.

„Wir freuen uns, dass zahlreiche Teilnehmer mitgemacht haben und so viele Kilometer zusammengekommen sind“, so Daniela Becker von der Stadt Olfen. Fest steht schon jetzt, dass 23 Teams und 256 aktive Radler über 70.000 Kilometer zurückgelegt haben. „Das sind über 20.000 Kilometer mehr als 2021“, freut sich die Mobilitätsbeauftragte über die ersten Ergebnisse. Begeistert ist sie über den Einsatz der Schüler und Lehrer der Wolfhelmschule. „Wir haben zwar noch nicht alle Teilnehmerzahlen

auswerten können, aber die Wolfhelmschule hat in diesem Jahr sensationelle 6.334 km gemeldet. Das beste Ergebnis aus den Vorjahren war für diese Gruppe 1.842 Kilometer. Eine gigantische Steigerung!“ Ganz weit vorne in der Ergebnisliste steht auch wieder der SuS-Radlertreff, der knapp 25.000 Kilometer gemeldet hat.

Die aktive Radlergruppe hatte schon zum Start der Aktionstage am 1. Mai alle Interessierten zu einer geführten Radtour ins Ruhrgebiet eingeladen, der sich 40 Teilnehmer anschlossen. „Jeder Kilometer auf dem Rad unterstützt die weltweiten Bemühungen um den Klima- und Naturschutz. Das ist das übergeordnete Ziel dieser Kampagne. Dabei sollen sowohl privat als auch beruflich möglichst

viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt werden. Es geht dabei auch um eine Bewusstseinsänderung und damit um langfristige Radförderung, mehr Klimaschutz und mehr Lebensqualität in den Städten und Gemeinden“, so Bürgermeister Sendermann zum Start der Aktion.

Neben der Freude am Radfahren winken auch verschiedene Preise für die Radler – als Einzelradler oder auch als Gruppe –, die in den drei Aktionswochen die meisten Kilometer zurückgelegt haben. In Olfen konnte auch in diesem Jahr 2Rad Seidel als Sponsor gewonnen werden. Preise vergibt auch die Stadt Olfen selbst. Die Preisverleihung soll nach den Sommerferien stattfinden.



Zur Auftakttour des diesjährigen Stadtradelns am 1. Mai ging es unter Führung des SuS-Radlertreffs ins Ruhrgebiet.

Spaß und Geselligkeit zur Stadthalleneröffnung „Das Schmuckstück endlich gebührend eingeweiht!“

„Es war ein richtig schöner Abend“. Da waren sich alle Besucher einig, die Anfang April zur offiziellen Eröffnung der bereits in 2020 sanierten Stadthalle dabei waren. Das über 30 Jahre alte Gebäude wurde von 2019 bis Mai 2020 umfassend renoviert, modernisiert und besonders in Sachen Veranstaltungstechnik auf den neuesten Stand gebracht. Tobias und Marina Nathaus öffneten die Pforten der nun als „Eventwerk“ benannten Halle mitten in der Corona-Pandemie und haben die Jahre der Einschränkungen erfolgreich gemeistert. Was noch fehlte, war ein feierlicher Eröffnungsabend durch die Stadt Olfen.

Der begann mit einem Umtrunk im neuen Foyer. Musikalisch begleitet von den Dedicated Two (Antje Appel-Hittscher und Klaus Ehrentraudt). Das anschließende Programm des Abends reichte von musikalischen Einlagen des Musikzuges und des Musiccorps über einen Quiz, Tanzeinlagen der blauen Kittfunken, einer besonderen Wette mit der Prinzen- garde bis hin zum Auftritt des Stargastes Bernd Stelter.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Sendermann übernahm

das Moderatorenteam Phillip Böckmann und Nadine Richter gekonnt die Führung durch den Abend. Interviewpartner waren unter anderem der ehemalige stellv. Stadtdirektor der Stadt Olfen Hubertus Wilmsmann und der ehemalige Kitt-Präsident Dieter Krämer. Sie erzählten launige Geschichten aus der Anfangszeit der Olfener Stadthalle, die viele Besucher noch miterlebt hatten.

Weiter ging es mit einem Quiz unter dem Motto „Bürger gegen Bürgermeister“. Bilder erkennen und das Erraten von Musik oder Filmen anhand von kleinen Theatereinlagen gehörten dazu. Letzteres wurde von den Schauspielern des Theater Pur perfekt umgesetzt, was mit tosendem Applaus belohnt wurde. Als Gegner des Bürgermeisters traten u.a. das diesjährige Funkenmariechen Maïke Benning und die erfolgreiche Kanutin Jule Hake an, die dem Stadtoberhaupt mit viel Wissen und einem Lächeln die Runde abnahmen. Am Ende konnte Bürgermeister Sendermann aber den Gesamtsieg aller Runden für sich verbuchen.

Die Wette verloren hat er dagegen gegen die Prinzen- garde, die an die-

sem Abend als „Spezialaufgabe“ eine Außenwette erhielt: Innerhalb der Eröffnungsfeier sollten sie verkleidet einen Tanz im Becken des Hallenbades organisieren, der live übertragen wurde. Zur Freude aller Besucher war das für die Jungs der Prinzen- garde kein Problem und so war mit dem Ententanz im Wasser die Wette gewonnen. Bürgermeister Sendermann freute sich für die Prinzen- garde und auch darauf, dass er als Verlierer der Wette nun die Bürger Olfens wie versprochen zu einem Grillwürstchen auf den Markt- platz einladen konnte. Mit Unterstützung der Prinzen- garde sollte diese Aktion genutzt werden, um Spenden für die Ukraine zu sammeln.

Viel Applaus gab es an diesem Abend auch für den Stargast Bernd Stelter, der sich sowohl als Comedian als auch als Sänger und Mann der nachdenklichen Töne in das Herz des Publikums spielte.

Für einen ganz besonderen Abschluss der Veranstaltung sorgten Karl-Heinz Dulle und Gerd Herzing mit der Premiere des Heimatlies „Olfen - ich liebe Dich“, das auf Wunsch des Publikums gleich zweimal gespielt wurde.



Bernd Stelter war Stargast des Abends.



Nadine Richter und Phillip Böckmann.



Die Blauen Kittfunken begeisterten die Zuschauer mit ihren Tanzeinlagen.



Wette gewonnen: Die Prinzen- garde präsentierte den Ententanz aus dem Hallenbad.



Jule Hake (mitte) und Maïke Benning gewannen die Raterunde gegen den Bürgermeister.



Wetteinlösung auf dem Markt- platz mit Unterstützung der Prinzen- garde und Kamin Puzio von der Ratsschänke: 350 Grillwürstchen gingen gegen Spenden an die Bürger. Insgesamt konnten 1500 Euro an die Ukraine- Hilfe der Radio Kiepenkerl Aktion Lichtblicke übergeben werden.

Grundsteinlegung für Kita Arche Noah

„Der Wunsch ist, dass wir Weihnachten schon in den neuen Räumen feiern können.“ Damaris Bartels ist Leiterin des evangelischen Familienzentrums Arche Noah und freut sich mit Pfarrer Thorsten Melchert über den sichtlichen Baufortschritt zum Um- und Anbau der Räumlichkeiten an der Von-Vincke-Straße. Ziel ist es, schon bald eine vierte Gruppe aufnehmen zu können und gleichzeitig die vorhandenen Räume energetisch und in der Nutzung für die dann bis zu 64 Kinder und die Erzieher zu optimieren.

Vor einigen Wochen haben dazu bereits die Arbeiten begonnen, Ende April gab es dann aber eine besondere Grundsteinlegung, die vor allem die Kleinen vor Ort begeisterte: Selbst mauern mit Kelle, Speis und voller Konzentration war ein ganz besonderes Erlebnis.

Schon seit Wochen können die Kinder den Baufortschritt und damit die Wandlung ihrer Kita hautnah erleben. Dazu gehörte das Gießen des 170 m² großen Fundamentes für den Neubau, dem

nun die Bodenplatte folgen wird. Vor dem Neubau wird es zudem eine große Terrasse geben, die den Außenbereich der Kita weiter aufwerten wird. Um die Umgestaltung des derzeitigen Spielbereiches kümmert sich die evangelische Kirchengemeinde und stimmt sich dabei mit der Stadt Olfen als Eigentümerin ab. „Eine direkte Kooperation mit einer Kirchengemeinde ist bei einem solchen Projekt nicht üblich aber umso erfreulicher“, so Bürgermeister Sendermann. „Alle ziehen an einem Strang, um dieses Projekt nicht nur für die Kinder, sondern auch als Weiterentwicklung für die Bedarfe der Gemeinde zu vollenden.“ Mit dazu gehört im Rahmen des Bauprojektes die in naher Zukunft geplante Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Pultdach des Neubaus.

„Für den Neubau nimmt die Stadt Olfen 700.000 Euro in die Hand“, erläutert Bürgermeister Sendermann. Die Räumlichkeiten werden anschließend an die Gemeinde vermietet.



Einmal selbst mauern: Das war für die Kita-Kinder zur Grundsteinlegung das Highlight.

Foto: Damaris Bartels

Auf die Gabel, fertig, los...

Schmackhafte Neueröffnung der Mensa in der Wolfhelmschule

Am 23. Mai war es so weit: Das neue Mensakonzept der Wolfhelmschule Olfen-Datteln gibt es jetzt nicht mehr nur in der Theorie, sondern Schüler, Lehrer und offizielle Gäste konnten erstmals zugreifen und genießen.

Mitte 2021 hatte sich der Ausschuss für Schule und Kindergärten der Stadt Olfen nach erfolgtem Auswahlverfahren und Beschlussfassung im Rat für die Stattküche gGmbH als neuen Caterer für beide Standorte der Wolfhelmschule ausgesprochen. Seitdem wurden durch die Stadt Olfen die entsprechenden baulichen Voraussetzungen für den Start der Stattküche gGmbH am Standort Olfen geschaffen.

„Voll im Zeitplan konnte die umgebaute Mensa mit dem neuen Caterer an den Start gehen“, freuen sich der für die Umbaumaßnahme verantwortliche Fabian Schulte im Busch und Sandra Berghof-Knop, zuständige Fachbereichsleiterin.

Im Mittelpunkt des Angebotes steht nun ein komplett neues Gesamtkonzept, das sogenannte „Smart Eating“, für das sich die Stadt Olfen als Schulträger gemeinsam mit den Verantwortlichen der Wolfhelmschule bewusst entschieden hat. „Wichtig war uns dabei, dass den Schülerinnen und Schülern gesundes Essen mit einer großen Auswahl zur Verfügung steht“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Vorbei sein sollen damit auch die Zeiten, in der Schüler in der Mittagszeit das Schulgelände verlassen, um sich anderweitig zu versorgen. „Am Eröffnungstag hatten sich bereits über 150 Kinder und Jugendliche bei der Stattküche gGmbH online für das Mittagessen registriert“, teilt



Als Teil der gemeinsamen Schulkultur packen wechselnde Schülerteams in Form eines rollierenden „Mensa-Dienstes“ während der Essenszeiten mit an.

Dr. Jerome Biehle, Schulleiter der Wolfhelmschule, mit. „Das ist ein toller Erfolg, wie wir ihn uns erhofft haben. So kann es weiter gehen“, ergänzt Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

fahren, das es Eltern und Kindern ermöglicht, selbst über die Anzahl der Essenstage pro Woche und die Bezugsdauer des Essens zu entscheiden. Unterstützung gibt es von einem rollierenden „Mensa-Dienst“.

Im Rahmen des neuen Konzeptes wählt jeder Schüler in der Mensa aus einer Vielzahl von Speisen selbst aus, was er an einem bestimmten Tag essen mag. Das Mittagsangebot beinhaltet ein wechselndes Tagesgericht, eine Snack-Station, eine Nudelstation mit diversen Soßen, Beilagen, Gemüse, Salatsorten und eine Dessert-Bar. Der Speiseplan ist DGE-zertifiziert und berücksichtigt u.a. die Verwendung frischer Rohprodukte. Das Essen wird in einer Großküche vorgegart, heruntergekühlt und in der Schule vor Ort mit Hilfe von Dampfgeräten (Konvektomaten) speisefertig zubereitet. Bezahlt wird im flexiblen Abo-Ver-



Ein Salatbuffet gehört zum täglichen Angebot.

- Osteopathie
- Chiropraktik
- Neuraltherapie
- Physiotherapie
- Naturheilkunde

Bastian Klee DO.CN[®]
Heilpraktiker, Physiotherapeut

Nordwall 11 - 59399 Olfen - Fon 02595 2124738 - www.klee-osteopathie.de - post@klee-osteopathie.de

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsgesellschaft
Kortenbusch GmbH
Zur Geest 7, 59399 Olfen
Telefon 02595 96260
kortenbusch.lvm.de

**Tischlerei
Langenkämper**

**Ihr Meisterbetrieb
aus NordKirchen**

Ferdinand-Kortmann-Straße 12a
59394 Nordkirchen

02596 5288988

info@tischlerei-thl.de
www.tischlerei-thl.de

Raumkonzepte • Möbelbau
Outdoor-Möbel • Lautsprecher u. Akustik

Die Hundewiesen: Treffpunkt nicht nur für Vierbeiner „Wir haben hier tolle Freundschaften geschlossen“

Sonntagnachmittag und es ist eine Menge los auf der Hundewiese an der Dreibogenbrücke. Die Vierbeiner tollern miteinander und einige Hundehalter sitzen gemütlich beisammen und tauschen sich bei mitgebrachten Getränken aus.

„Wir sind wirklich dankbar für diese Möglichkeit, unsere Hunde frei laufen zu lassen und sich mit anderen Hunden anzufreunden. Und wie sich herausgestellt hat, ist das nicht nur für die Hunde schön, sondern wir haben hier auch unter den Hundehaltern richtige Freundschaften geschlossen,“ erzählt Sabrina Adrian. „Es gibt mittlerweile sogar eine WhatsApp-Gruppe, damit man sich gezielt verabreden kann.“

Diese Gruppe trifft sich im abgetrennten Kleinhunde-Bereich, der seit ein paar Wochen – wie auch der Bereich für die großen Hunde – mithilfe der Stadt Olfen über einen Tisch und Bänke verfügt. „Hier können wir unseren Hunden zuschauen und aufpassen, falls es Hundestreit gibt oder Kot zu entfernen ist,“ erzählt die Gruppe. Den Platz sauber zu halten, ist für sie selbstverständlich.

Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind begeistert von dem Angebot der Stadt und erzählen, dass immer wieder auch Besucher aus umgebenden Städten dazustoßen, wo es eben solche Freilaufplätze nicht gibt. Besonders froh ist diese Gruppe über die Abgrenzung zum Großhundebereich. „Viele der kleinen

Hunde sind mit tobenden Großhunden überfordert. Und speziell in unserer Runde gibt es mehrere „Angsthunde“, die sich selbst mit ihren kleinen Artgenossen schwertun. „Für meinen Hund ist der Besuch auf der Hundewiese wie eine Therapie. Am Anfang ist er mir nicht von der Seite gewichen. Jetzt spielt er auch schon mit anderen Hunden. Und das ist schön zu sehen“, erzählt eine Hundehalterin.

Hunde und auch deren Besitzer sind an diesem sonnigen Tag rundum zufrieden, genießen das Beisammensein und haben doch noch einen Wunsch: „Über einen Baum oder eine andere Beschattung würden wir uns freuen. Vielleicht klappt das ja auch noch.“



Eva Ernst (l.) und Eva-Maria Große-Ophoff präsentierten Wilhelm Sendermann und Christopher Schmalenbeck ihren Kursraum in der Schlosserstraße.

Aktiv & Entspannt in Olfen

Zwei Freundinnen verwirklichen gemeinsamen Traum

Dreh- und Angelpunkt der Geschäftsidee von Eva und Eva-Maria ist ein 90 m² großer Raum mit angrenzenden Umkleiden an der Schlosserstraße. Viel Platz für alle, die sich für ihr Wohlbefinden für Kurse zu den Themen „Aktiv und Entspannt“ entscheiden möchten. Was dahinter steckt, haben jetzt Eva Ernst und Eva-Maria Große-Ophoff Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Wirtschaftsförderer Christopher Schmalenbeck bei einem Besuch vor Ort erläutert. „Wir kennen uns schon lange und hatten den gemeinsamen Traum der Selbständigkeit. Der ist jetzt wahr geworden.“ Das Angebot besteht aus Bewegungs- und Entspannungskursen, Einzel- oder Gruppencoaching und persönlicher Beratung. „Wir richten uns an alle, die eine persönliche, individuelle und professionelle Begleitung mit Herz suchen“, erzählen die beiden Freundinnen, die am 1. April 2022 an der Schlosserstraße 11 ihre ersten Schritte in die neue Selbständigkeit unternommen haben.

„Ich bin für den Bereich „aktiv“ zuständig“, erzählt Eva Ernst, die schon seit

2007 als Trainerin selbstständig tätig ist. Unter ihrer Leitung werden Kurse z.B. zu den Themen „Aktiver Rücken, Aktiver Body, Intervall Aktiv und auch Personal Training“ angeboten. Besonders beliebt sind auch die Trainingsstunden unter dem Label „fitdankbaby@“, die Eva Ernst anbietet.

„Für das Thema „entspannt“ bin ich zuständig“, erzählt Eva-Maria Große-Ophoff. Zu ihren Angeboten gehören Stressbewältigungs-Training, Progressive Muskelentspannung, Entspannungsabende und Systemische Beratung. „Gerne beraten wir im Vorhinein, welcher Kurs der richtige für den Teilnehmer ist. Bei uns gibt es keine Mitgliedschaften, sondern es werden immer einzelne Kurse gebucht“, erläutern die beiden Geschäftsinhaberinnen, die sich besonders auf Kunden aus Olfen aber auch aus der Umgebung freuen.

„Ich finde es sehr schön, dass immer wieder junge Menschen in Olfen die Möglichkeit finden, sich zu verwirklichen und für eine angestrebte Selbständigkeit auch Räumlichkeiten finden“, so Bürgermeister Sendermann.



Die Hundewiese an der Dreibogenbrücke ist nicht nur ein Platz für Vierbeiner, um mal richtig zu tollern. In kürzester Zeit hat sich hier eine Gruppe von Hundebesitzern zusammengefunden, die sich regelmäßig zum Austausch trifft.

Olfener Karnevalsumzug im Mai

„Danke von uns allen für den tollen Tag“

Ein Karnevalsumzug im Mai - das hat es für den KITT Olfen in seiner 188jährigen Geschichte noch nicht gegeben. Corona war der Auslöser für diese Entscheidung, denn im Februar ist der Umzug zum 2. Mal in Folge ausgefallen. Nach reiflicher Überlegung hat sich der KITT-Vorstand zu diesem Nachholtermin entschieden. Auch, wenn nach zwei Jahren Corona nun der Ukraine-Krieg und das Leid in diesem Land für viele Menschen im täglichen Mittelpunkt des Denkens stand und noch steht. „Wir wollten bei all den schrecklichen Nachrichten für ein paar Stunden wieder einmal Fröhlichkeit anbieten. Für alle Besucher, die das möchten und auch für die beiden Dreigestirne, für die nach der

Prinzenproklamation im November das Aus kam“, so KITT-Präsident Matthias Kortenbusch. Mehr als 3.000 Gäste und viele Olfener Karnevalisten haben diese Stunden der Fröhlichkeit genutzt. Der verkürzte Zug und auch der Ausfall des Zeitkarnevals waren Tribut für die derzeitige Situation. „Danke für den tollen Tag, den wir nun doch noch hatten“, freute sich Prinz Mike I. im Namen der Dreigestirne und der teilnehmenden Karnevalisten.“ Besonders das unbeschwertere Kinderlachen hätte allen Besuchern gutgetan. „Wenn die Zeit reif ist, werden wir auch den ausgefallenen Besuch des Prinzen im Rathaus und den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt nachholen“, versprach Bürgermeister Sendermann.



Alles bereit für den Empfang: Auch die Nachbarschaft von Prinz Mike I. war mit Herz und Seele dabei, um traditionell das Haus zu schmücken.



v. l.: Beatrix Kamps, Nico Buretschek, Kathrin Krampe, Jörg Mengelkamp, Katharina Bäumker

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Wir nehmen das Ruder für Sie in die Hand!

Lüdinghausen 02591 232-10542
Haltern am See 02364 1091-30543
info@voba-immo-direkt.de
www.voba-immo-direkt.de



Neuer Vorstand des Werberings Treffpunkt Olfen e.V.

Neuaufrichtung auch mit Netzwerktreffen und Info-Veranstaltungen

Der Werbering Treffpunkt Olfen e.V. hat nicht nur einen neuen Vorstand, sondern sich für die Zukunft neu aufgestellt. Der bisherige Vorsitzende Matthias Gießler und die 2. Vorsitzende Monika Vormann hatten bei ihrer Wahl im Jahr 2019 bereits angekündigt, nur so lange zur Verfügung zu stehen, bis Nachfolger gefunden sind. Diese wurden bei der Mitgliederversammlung gewählt. Monika Vormann arbeitet weiterhin als Beisitzerin mit, Matthias Gießler sagt seine Unterstützung bei Bedarf zu. Neuer 1. Vorsitzender ist André Brüse, 2. Vorsitzender ist Theo Wolters. „Zielsetzung der Neuaufrichtung ist die Fortführung der bekannten Veranstaltungen, aber auch die Durchführung von

Netzwerktreffen und bedarfsgerechten Informationsveranstaltungen“, so André Brüse. Man wolle so auch den Kontakt zu den Mitgliedern verbessern und deren Bedarfe erfahren. Brüse: „Bei ersten Netzwerktreffen hat sich bereits abgezeichnet, dass der Wunsch der Mitglieder an einem Austausch besteht.“ Die Arbeit innerhalb des Vorstands ist zudem neu organisiert. „Wir möchten durch die Schaffung von Gremien die Arbeit besser koordinieren.“ So wird sich André Brüse in einem Gremium um Netzwerk- und Informationsveranstaltungen und den Kontakt zu den Mitgliedern kümmern. Theo Wolters dagegen ist mit einem weiteren Gremium für die bewährten Veranstaltungen im Mai,

Oktober und Dezember zuständig. „Diese Veranstaltungen haben sich in den letzten Jahren bewährt und sind bei Olfenern und Besuchern aus nah und fern beliebt“, so Theo Wolters. Man wolle aber die Veranstaltungen weiterentwickeln und auch neue Akzente setzen. Ein erster Schritt sei die Erweiterung des Frühlingstreffes bis zur Stadthalle gewesen. Wolters: „Wir können uns gut vorstellen, unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihr Unternehmen bei den Veranstaltungen vorzustellen.“ Terminiert sind bereits die nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr. Das Oktoberfest findet am 8. und 9. Oktober, der Adventsmarkt am 3. und 4. Dezember statt.



Sina Kucharski (SV Verbindungslehrerin), Lavinia Lackmann (Schülersprecherin) und Ben Stehle (Stellv. Schülersprecher) übergeben die gesammelten Spenden an Bürgermeister Sendermann. Auch Schulleiter Dr. Biehle (r.) freute sich über dieses besondere Engagement.



Der neue Vorstand des Werberings Treffpunkt Olfen: Karin Hohmann, Theo Wolters, Michael Gerken, Tobias Nathaus, Lena Wagner, Uwe Reinkober, Matthias Czapracki, André Brüse, Wiegand Sauer, Jennifer Schulze-Kökelsum und Monika Vormann. Außerdem Sandra Böhm und Bürgermeister Wilhelm Sendermann (nicht im Bild). Foto: Werbering Treffpunkt Olfen

Spendenlauf mal anders – Hilfe für die Ukraine

Die ganze Welt schaut schockiert auf den eskalierenden Krieg in der Ukraine. So auch die Schulgemeinschaft der Wolfhelschule an den Standorten Olfen und Datteln.

Wie kann man als Schule ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine und für den Frieden setzen? Das fragte sich die Schülersprecherin der Wolfhelschule. Unter dem Motto: „Spendenlauf mal anders – wir basteln für die Ukraine“ haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit gehabt, eine Puppe mit Friedenssymbolen, Gedanken und Gedichten zu gestalten. Diese Puppen wurden dann zu vielen größeren Ukraineflaggen zusammengefügt, welche im gesamten Schulgebäude aufgehängt wurden.

Die Schülersprecherin äußerte außerdem den Wunsch, die Menschen in der

Ukraine auch finanziell zu unterstützen. Deshalb hatte jeder Schüler die Möglichkeit, eine Spende abzugeben, bevor mit dem Basteln begonnen wurde.

1.088,32 Euro übergeben

Insgesamt wurden so in wenigen Tagen 1.088,32 Euro gesammelt, die jetzt von der Schülersprecherin an den Olfener Bürgermeister Wilhelm Sendermann übergeben wurden. Dieser wird gemeinsam mit den anderen Bürgermeistern des Kreises Coesfeld die Spenden an die „Aktion Deutschland Hilft“, einem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, weiterleiten.

Sowohl Bürgermeister Sendermann als auch der Schulleiter Dr. Biehle zeigten sich begeistert über dieses solidarische Zeichen der Kinder und Jugendlichen.

Text und Foto: Wolfhelschule



Olfener Autohaus

Freie KFZ-Werkstatt & Wohnmobilservice

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Kfz Service für alle Fabrikate
- Inspektion & Wartung
- Fahrzeugdiagnose
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice / Klimageservice

- Autoglasservice / Getriebeservice
- HU & AU Abnahme vor Ort
- Service für Wohnmobile inkl. Gasprüfung
- Oldtimerreparaturen & Wartung
- Zweiradmechanik

Gerne übernehmen wir den Sommercheck an Ihrem Fahrzeug!
Einfach anrufen und Termin vereinbaren!

Alfred-Krupp-Straße 12, 59399 Olfen Tel.: 02595 7 384410 E-Mail: info@olfener-autohaus.de





2RAD SEIDEL




FAHRRADFahren

MACHT GLÜCKLICH!

OLFEN: Schlosserstraße 30 · Telefon 0 25 95/3 84 80 80 · olfen@2radseidel.de | DÜLMEN: Telgenkamp 8 · Telefon 0 25 94/36 87

www.2radseidel.de

Olfen historisch – Das Schloss Sandfort in Vinnum

Bis in das späte 13. Jahrhundert reicht die Geschichte von Schloss Sandfort zurück. Ebenfalls seit dieser Zeit befindet es sich in Privatbesitz. Auf das späte 16. und frühe 17. Jahrhundert lässt sich das Schloss selbst zurückzuführen. Seit dieser Zeit wurde es mehrfach leicht verändert.

Seit seiner Erbauung steht es auf Holzpfählen direkt im Wasser der Gräfte, von der auch die Vorburg umschlossen wird. Bis in die Gegenwart fanden zahlreiche Um- und Anbauten statt. Einige der Wirtschaftsgebäude wurden im 19. Jahrhundert errichtet. Die Rentei entstand im Jahr 1866. 10 Jahre später (1876/77) baute man das Forsthaus.

Anfang des 20. Jahrhunderts erfuhr die Schloss-Anlage durch öffentliche Baumaßnahmen einige Veränderungen. So wurde 1912 die Landstraße so verlegt, dass sie nun Haus und Garten trennte. Eine Ansichtskarte aus dieser Zeit zeigt, wie gerne man diesen neuen Weg zum Flanieren nutzte.

Mit dem Bau der Neuen Fahrt des Dortmund-Ems-Kanal Mitte der 1930er Jahre wurde schließlich der Garten mitsamt der Allee nach Olfen zerschnitten.

Von den Folgen des Zweiten Weltkriegs war besonders der Nord-Ost-Flügel betroffen, in dem sich der Ahnensaal und die Bibliothek befanden. Er wurde ebenso wie der Pferde- und Kuhstall von Bomben getroffen. Bis 1948 wurde das Schloss wieder aufgebaut.

Die heutige Anlage besteht aus dem Wasserschloss und der Vorburg. Die Vorburg und das Herrenhaus liegen dabei getrennt voneinander und bilden zwei Inseln. Im Bereich der Vorburg finden sich mehrere Wirtschaftsgebäude, darunter das zweigeschossige Brauhaus mit zwei flankierenden Rundtürmen mit Kegelhauben und Schießscharten aus dem frühen 16. Jahrhundert. Das Brauhaus ist das älteste erhaltene Gebäude von Schloss Sandfort. Die anderen Gebäude der Vorburg, die auf das Jahr 1834 zurückgehen, sind in rotem Backstein unter dunklen Walmdächern gehalten. Die vordersten Gebäude sind parallel gespiegelt L-förmig angelegt und schaffen auf diese Weise eine besondere Eingangssituation.

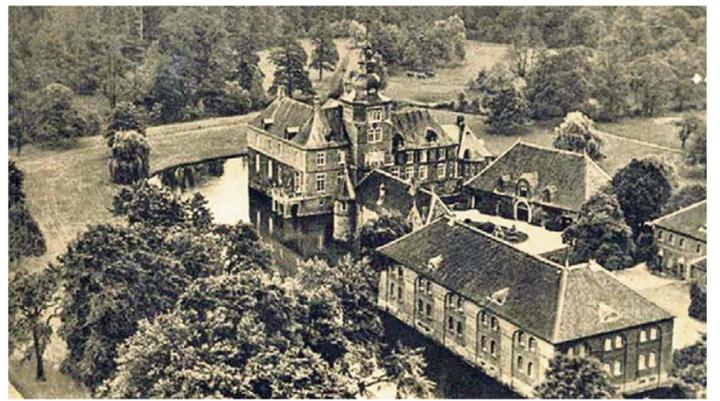
Das Herrenhaus ist über eine gemauerte Brücke von der Insel der Vorburg aus erreichbar. Es handelt sich ebenfalls

um ein Gebäude aus rotem Backstein, mit weißen Fensterrahmen unter einem Walmdach. Axial zum Eingang der Anlage gelegen liegt der Turm des Herrenhauses, ein viergeschossiger in seiner Basis rechteckiger Turm mit doppelter barocker Turmhaube über einem Kranzgesims. Das Herrenhaus ist durch die verschiedenen Anbauten asymmetrisch angelegt, wodurch sich der Süd- und der Nordflügel in ihrer Geschosshöhe merklich unterscheiden. Dennoch wirkt die Fassade einheitlich durch schlichten Backstein mit ebenfalls weißen Fensterrahmen. Kleine Dachreiter sitzen auf dem Walmdach auf.

Schloss Sandfort befindet sich in Privatbesitz und wird auch privat bewohnt. Eigentümer ist Graf vom Hagen Freiherr von Plettenberg. Durch die private Nutzung ist eine Besichtigung der Anlage nur im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen möglich.

Die Anlage von Schloss Sandfort in Olfen steht unter Denkmalschutz.

Quelle:
Heimatverein Olfen/Baukunst-NRW.de



Das Schloss Sandfort auf einer historischen Postkarte.



Das Schloss Sandfort in Vinnum ist bis heute in Privatbesitz.

Tempo 30 auf innerstädtischen Verkehrsachsen

Kreis Coesfeld sieht keine Gefahrenlage und lehnt Antrag ab

Für viele Bürger und auch für die Stadt Olfen selbst ist der Wunsch nach einem Tempolimit auf den innerstädtischen Verkehrsachsen in der Stadt Olfen ein wiederkehrendes Thema. Hier insbesondere für die Bilholtstraße, die Birkenallee und die Straße „Zur Geest“. Um ein solches Tempolimit einführen zu können, benötigt die Stadt Olfen eine verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde Coesfeld. Diese wurde bis dato nicht erteilt.

„Olfen hat als kleine Stadt keine eigene Straßenverkehrsbehörde und unterliegt in Sachen der Straßen den verkehrsrechtlichen Entscheidungen des Kreises Coesfeld. Dies gilt nicht nur für Tempolimits, sondern z.B. auch für die Aufstellung bestimmter Verkehrsschilder oder auch für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges“, erläutert Christopher Hölischer von der Stadt Olfen. „Für jede

Änderung müssen Anträge gestellt und entsprechend von der Stadt Olfen vorbereitet werden.“

Keine Gefahrenlage ermittelt

Bezüglich der gewünschten Tempolimits auf den besagten Straßen wurden deshalb Geschwindigkeitsmessungen und eine Verkehrszählung vorgenommen. Außerdem wurden die Unfallstatistiken an diesen Straßen für die Jahre 2018 bis 2021 ausgewertet.

Das Ergebnis: Nach geltendem Recht ist die Verkehrsbelastung nicht zu hoch, gravierende Unfälle wurden nicht verzeichnet und die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug im Rahmen der Messungen 33 bis 37 km/h.

Bei einem Vorort-Termin im November 2021 haben Vertreter der Stadt Olfen und des Kreises diese Sachlage noch

einmal eingehend bewertet mit dem Ergebnis: Die Kreispolizeibehörde und das Straßenverkehrsamt sehen keine Gefahrenlage, weshalb der Antrag der Stadt Olfen auf das gewünschte Tempolimit auch auf der Bilholtstraße abgelehnt wurde.

Wunsch nach Änderung der Gesetzgebung

Fazit der Stadt Olfen: „Wir stehen auch in dieser Angelegenheit hinter den Wünschen der Bürger. Aber wir haben über eine Antragstellung hinaus keine Handhabe. Es wäre unserer Meinung nach sehr sinnvoll, wenn der Gesetzgeber eine Rechtslage schaffen würde, auch Städten wie Olfen die Möglichkeit einzuräumen, eigene verkehrsrechtliche Entscheidungen zu treffen und auch die Hauptachsen auf Tempo 30 zu begrenzen. So ist es aber leider nicht“, betont Bürgermeister Wilhelm Sendermann.

Wussten Sie schon?

„Stadt-Tüte - statt Tüte“ noch im Angebot

Seit Sommer 2020 bietet die Stadt Olfen eine Stadttasche aus recyceltem PET-Material an, die in Olfen den Bürgern eine umweltfreundliche Alternative zur Plastiktüte bieten soll und gleichzeitig mit ihrer Gestaltung eine Verbindung zu Olfen schafft.

Die Tasche wurde in Zusammenarbeit mit dem Werbering Treffpunkt Olfen entwickelt und wird bis heute von der Stadt und auch verschiedenen Werbering-Mitgliedern vermarktet. Die formschöne und klimafreundlich hergestellte Tasche hat eine lange Lebensdauer und kann dann dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

Die Taschen sind zum Preis von 2,50 € das Stück bei der Postfiliale in Olfen, BBS-Schreibwaren, Getränke Wilms, Schuhhaus Pettrup, Sparkasse Westmünsterland, Volksbank Südmünster-



land-Mitte und der Steuerberatung Vormann erhältlich. „Wir würden uns freuen, wenn die Olfener weiterhin vom Angebot der Stadttasche Gebrauch machen, denn jede Maßnahme hilft, um das Klima zu schützen“, so Lisa Lorenz von der Stadt Olfen.



Die Preisträger des Umweltpreises 2021 sind der Hegering, der Heimatverein und Fabian Schulte im Busch. Bürgermeister Sendermann (l.) und Dirk Wessling von der GENREO (r.) übergaben die Preise.

Olfener Umweltpreis 2021 vergeben

„Das Engagement der Olfener Bürger in Sachen Umwelt- und Klimaschutz ist schon seit vielen Jahren so groß, dass wir nicht nach Preisträgern suchen müssen“, so Bürgermeister Wilhelm Sendermann bei der diesjährigen Preisverleihung des Umweltpreises der Stadt Olfen. Vergeben wird der Preis, der mit einer Gesamtsumme von 1.000 Euro dotiert ist, durch die Gesellschaft zur Nutzung Regenerativer Energie in Olfen, kurz GENREO. „Hier in Olfen ist das Engagement für die Umwelt immer eingebettet in die Gesellschaft, was heißt, dass die verschiedenen Aktivitäten immer auch der städtischen Kultur und der Steigerung der Lebensqualität zugutekommen“, betont Dirk Wessling als einer der beiden Geschäftsführer der GENREO.

„Die Aktivitäten der Stadt gepaart mit dem enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagement bringen den Umwelt- und Klimaschutz seit Jahrzehnten in unserer Stadt voran. Und es gilt weiterhin, dran-zubleiben und in allen Bemühungen nicht nachzulassen“, so Sendermann, der ebenfalls die Geschäftsführung der GENREO innehat.

Die Preisträger des Jahres 2021 wurden vom Bau- und Umweltausschuss gewählt und nun im Bürgerhaus ausgezeichnet. Urkunde und Preisgeld erhielt der Olfener Hegering, der Heimatverein und Fabian Schulte im Busch. Sie alle hatten mit ihren Beiträgen (wir berichteten) die Entscheider überzeugt. Die Preisträger freuten sich über die Auszeichnung und wussten schon jetzt, dass die Preisgelder in weitere Projekte investiert werden. Schon jetzt können sich alle Olfener mit ihren kleinen und großen Umweltprojekten bei der Stadt Olfen für die Vergabe des Umweltpreises 2022 bei der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Olfen bewerben.



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

Raiffeisen

Lüdinghausen eG

Ihr Raiffeisen-Markt Olfen

Olfen, Robert-Bosch-Str. 1

Raiffeisen Lüdinghausen eG, Firmensitz: Robert-Bosch-Str. 1, 59399 Olfen

Ende des Jahrgangsübergreifenden Unterrichts

Wieschhofgrundschule bleibt ab Sommer 2022 zunächst vierzünftig

Gleich zwei wichtige Entscheidungen wurden im April und Mai für die Wieschhofgrundschule getroffen.

Zum einen hat sich nach einer Elternbefragung zum Thema „Jahrgangsübergreifender Unterricht“ die Schulkonferenz Ende April eingehend beraten und sich letztendlich für die Rückkehr zum Jahrgangstreuen Unterricht entschieden. Damit wird der Jahrgangsübergreifende Unterricht in Schritten aufgelöst.

Zum anderen stellte sich die Frage nach der Zügigkeit für das kommende Schuljahr. Schulleiterin Petra Deuker machte im Rahmen der jüngsten Ausschusssitzung für Schule und Kindergärten deutlich, dass die Zahl der angemeldeten Schüler mit 110 bereits jetzt einen hohen Wert erreicht habe und sich aufgrund von Zuzug und Aufnahme von Flüchtlingskindern die Zahl weiter erhöhen könnte. Ihr Wunsch war deshalb der Einstieg in das Schuljahr mit einer Fünfzügigkeit.

„Wir möchten, dass die Schüler in möglichst kleinen Klassen untergebracht werden. Gerade jetzt, wo Kinder in der Pandemie viel mitgemacht haben, bedürfen sie besonderer Aufmerksamkeit“, so die Vertreter der Grünen in der Diskussion.

Dem stimmten die Mitglieder der anderen Parteien und auch der Bürgermeister grundsätzlich zu. Die derzeitige Raumlage in der Wieschhofschule und der wichtige Bereich der 8 bis 1 Betreuung bzw. der OGS und der dafür benötigte Raumbedarf sei aber ein guter Grund, zunächst nur vier Klassen zu bilden, erläuterte der Bürgermeister. Die wertvolle Betreuungsarbeit dürfe wegen des bei einer Fünfzügigkeit entstehenden Raummangels nicht leiden

oder gar ausgesetzt werden. Mehr Raumkapazitäten werden erst mit dem geplanten Anbau an die Schule erreicht, der aber nicht bis zum Sommer zu verwirklichen sei.

Um noch einmal eingehend mit der Schule beraten zu können, wurde die Entscheidung über die Zügigkeit auf den eine Woche später stattfindenden Haupt- und Finanzausschuss verlagert.

Hier wurde dann über einen Konsens mit der Wieschhofschule mit nachfolgendem Beschlussvorschlag berichtet:

Unter Einhaltung der Bandbreite von 15 bis 29 Schülerinnen und Schülern pro Klasse kann die Zahl der tatsächlich zu bildenden Eingangsklassen von der Anzahl der maximal möglichen Klassenzahl abweichen, diese jedoch nicht überschreiten. Aus den o. g. maximal 110 Kindern könnten somit unter Einhaltung der Bandbreite vier (Jahrgangstreue) Eingangsklassen mit durchschnittlich 27,5 Schülerinnen und Schülern pro Klasse gebildet werden. Vor dem Hintergrund der bis zur Fertigstellung des Anbaus begrenzten räumlichen Kapazitäten sowie der bereits aktuell herrschenden Unterbesetzung von Lehrstellen wird seitens des Schulträgers deshalb entschieden, zum Beginn des kommenden Schuljahres 2022/2023 vier Eingangsklassen zu bilden.

Um dennoch evtl. zukünftig noch eintretenden Veränderungen durch weitere Zuzüge oder Zuweisungen von schulpflichtigen Flüchtlingskindern Rechnung tragen zu können, soll der Bürgermeister für den Schulträger ermächtigt werden, darüber hinaus eine weitere Klasse zu bilden. Diesem Vorschlag stimmten die Parteien bei den Gegenstimmen der Grünen zu.

Seniorenwegweiser neu aufgelegt

Die Stadt Olfen hat ihren Seniorenwegweiser neu aufgelegt. Auf 44 Seiten sind die Angebote bezüglich Freizeit, Gesundheit, Wohnen und Behördengänge in Olfen beschrieben.

„Die Nachfrage nach diesem Wegweiser, der kompakt und mit vielen Kontaktdaten informiert, ist stets groß“, so Alissa Hatebur von der Stadt Olfen.

Mit der neuen Auflage wurden auch neue Themen aufgenommen. Hier insbesondere auch Informationen zum Thema Sicherheit. Die einzelnen Themen sind nach Farben sortiert und bebildert. „Wir hoffen, mit dieser Broschüre auch viele Anregungen für vielfältige Freizeitbeschäftigungen gegeben zu haben.“



Das Digitalisierungskonzept der Wolfhelschule war Thema beim Besuch der Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort.

Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort zu Besuch in der Wolfhelschule Digitalisierung der Schulen am Musterbeispiel Stadt Olfen

Vertreter der Stadt Kamp-Lintfort und deren Schulen waren am 28.04.2022 zu Besuch in Olfen, um sich die Digitalisierung, das dahinterliegende Konzept und dessen Umsetzung an der Wolfhelschule genauer anzusehen. Die Wolfhelschule soll hierbei als Musterbeispiel für die anstehende Weiterentwicklung der eigenen Digitalisierung der Kamp-Lintforter Schulen herangezogen werden.

Die Tochter des 1. Beigeordneten Kamp-Lintforts war im Rahmen eines Praxismesters an der Wolfhelschule tätig und hat daheim begeistert berichtet, „wie gut die Wolfhelschule digital ausgestattet ist und wie gut die Schule mit den Möglichkeiten der IT-Unterstützung im Unterricht arbeitet.“ Da nunmehr die Digitalisierung auch an Schulen in Kamp-Lintfort ansteht, schauten sich die Gäste nicht nur die technisch digitale Ausstattung an, sondern erkundigten sich bei der Schulleitung auch über deren methodische und

didaktische Anwendung.

Manuel Stille, IT-Mitarbeiter der Stadt Olfen stellte die technische Seite vor und Robert Adam, stellvertretender Schulleiter der Wolfhelschule, erläuterte den Gästen die über 10jährige Entwicklung von Laptops zu iPads-Air und deren Anwendung im Schulalltag.

Gestartet war die Digitalisierung an den Olfener Schulen im Jahre 2011, als die Schule mit Laptops ausgestattet wurde. In 2020 wurde der Medienentwicklungsplan der Stadt Olfen erstellt – mit der Entscheidung, zukünftig auf Apple Produkte umzustellen. Aufgrund von noch bestehenden Leasingverträgen erfolgte die Umstellung in zwei Steps. Auf der Basis des Medienentwicklungsplanes wurden die ersten beiden Ausstattungsrounds in schulischer Zusammenarbeit nunmehr umgesetzt. Im ersten Step wurden im Jahr 2021 ca. 590 Schülerinnen und Schüler der Wolfhelschule am Teilstandort Olfen

mit iPad's ausgestattet, zudem 270 Schülerinnen und Schüler am Teilstandort in Datteln. Im zweiten Step werden in 2022 ca. 450 weitere Schülerinnen und Schüler mit iPad's ausgerüstet.

Im Rahmen der 1 zu 1 Ausstattung bekommt somit jede Schülerin und jeder Schüler der Wolfhelschule ein iPad zur Verfügung gestellt, womit die Umstellung in Olfen auf iPad's abgeschlossen ist. Eine Kostenbeteiligung der Eltern findet nicht statt. Darüber hinaus sollen in den nächsten Jahren noch weitere Digitale Tafeln angeschafft werden, um die bestehende Präsentationstechnik schrittweise auszutauschen. Am Ende des Gespräches war man sich einig, dass ein interkommunaler Austausch viele Vorteile mit sich bringt und man weiterhin in Kontakt bleiben möchte. Die Kamp-Lintforter luden zu einem Gegenbesuch ein, sobald die Umsetzung ihrer Schul-IT weiter vorangeschritten ist.

Text und Foto: Wolfhelschule

Einladung zum Musikschultag am 12. Juni 2022

„Wir alle sind voller Vorfreude und es tut so gut, dass es endlich wieder losgehen kann.“ Musikschulleiter Matthias Lichtenfeld strahlt und mit ihm das ganze Team und natürlich die vielen Musikschüler. Denn nach zwei Jahren Pause geht es am 12.6.2022 um 10 Uhr los: Dann beginnt der Musikschultag der Musikschulen Olfen, Werne, Senden, Nordkirchen und Lüdinghausen.

„Wir werden in Lüdinghausen einen Tag voll Musik gestalten, der es in sich haben wird“, so Lichtenfeld. „Es wird viele Konzerte unserer Schülerinnen

und Schüler geben, die verschiedenen Orchester und Ensembles stellen sich vor, die Kleinsten unserer Schülerinnen und Schüler werden zeigen was sie schon können und darüber hinaus wird der Förderverein des Musikschulkreises den ganzen Tag für das leibliche Wohl der hoffentlich zahlreichen Gäste sorgen.“

Der Musikschultag findet von 10 bis 20 Uhr in der Villa Westerholt, Freiheit Wolfsberg 2, 59348 Lüdinghausen statt. Den Anfang macht um 11 Uhr ein Eröffnungskonzert, dem bis 20 Uhr unterschiedliche Konzerte folgen. Außerdem werden im

Rahmen der Veranstaltung zahlreiche Instrumente vorgestellt, die auch von den Besuchern ausprobiert werden können. Weitere Informationen und einen detaillierten Ablaufplan gibt es unter www.musikschulkreis.luedinghausen.de.



- Lüdinghausen
- Nordkirchen
- Senden
- Werne
- Olfen

Lohmann, Die Gärtnerei GbR | Borker Straße 58 | 59399 Olfen-Vinum | Tel. 02595-5400 | info@lohmman-garten.de | www.lohmman-garten.de



aus unserer NaturWerkstatt:
Termine für Workshops sind online

Unser Sortiment bietet zurzeit tolle Blütenstauden, Obstgehölze, Rosen, Kräuter und Sommerblumen und natürlich auch das dazugehörige „Drumherum“ wie Gartendeko und Gefäße - Vieles davon made in Germany

in unserer **Eigenproduktion** setzen wir seit Jahren auf Pflanzenstärkung und Naturdünger um auf chemischen Pflanzenschutz zu verzichten. Das bedeutet einen höheren Zeit- und Kostenaufwand, warum machen wir das dann? Weil die Gesundheit wichtig ist: für uns, die Pflanzen und unsere Umwelt. Jetzt im Sommer können Sie auch selbstproduziertes Gemüse wie Tomaten und Gurken bei uns bekommen!

besichtigen Sie doch mal unser **Erdgewächshaus!**

Es handelt sich um ein Passiv-Gewächshaus, in dem Sonnenlicht und physikalische Gesetzmäßigkeiten genutzt werden, um ohne zusätzliche Energie ein optimiertes Klima für die Pflanzen zu schaffen. Und schön ist es obendrein!

Wir freuen uns auf Sie! **Lohmann. Die Gärtnerei**

Der Sommer kann kommen: Summer Specials und Session Possible wieder da

Erstmalig ein Biergarten in Vinnum und ein „Young Summer Special“ für Olfens Jugend

Zwei Jahre lang hatten die beliebten Veranstaltungshighlights „Summer Specials“ und „Session Possible“ Zwangspause. Jetzt ist die Veranstaltungsreihe wieder da. „Die Vorbereitungen laufen und alle Vereine freuen sich darauf, endlich wieder loslegen zu können. Wir freuen uns riesig, dass wir wieder nahtlos an die Zeit vor der Coronapandemie anschließen können“, erzählt Lisa Lorenz als Tourismusbeauftragte der Stadt Olfen. Erstmalig wird in diesem Jahr ein besonderer Biergarten in Vinnum stattfinden und ebenfalls erstmalig gibt es einen Biergarten, der auf die jungen Olfener ausgerichtet ist.

2. Juli: Biergarten im Steversportpark

Die SuS-WerbeGmbH in Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung wird in diesem Jahr wieder für eine gemütliche Atmosphäre sorgen. Besucher sind eingeladen, bei guter Musik und Speis und Trank einen besonderen Abend zu genießen.

Musiker: Silly Souls of Music

Acki Löbbecke ist ein Urgestein der Musikszene des Ruhrgebietes. Eines seiner musikalischen Projekte, welches ihm besonders am Herzen liegt und er mit Leidenschaft auf die Bühne bringt, ist Silly Souls of Music: Bei diesem Projekt treffen Profimusiker aufeinander, die sich zwar aus der Musikszene kennen, aber in dieser Konstellation als Band noch nicht zusammengespield haben. Aus der Dynamik und dem freien Agieren der Musiker entsteht ein phänomenales, einzigartiges, explosives und emotionales Musikerlebnis für jeden, der den Beat spürt...

In Olfen dabei: Keyboard: Daniel Sok, Bass/ Gesang: Günter Asbeck, Gitarre: Henning Leise, Gitarre/ Gesang: Acki Löbbecke



Akki Löbbecke ist Kopf von „Silly Souls of Music“, die im Steversportpark auftreten.

9. Juli: Lauer Sommerabend am Steverstrand

Das Hotel-Restaurant „Zum Steverstrand“ macht auch in diesem Jahr den Flussstrand an der Dreibogenbrücke zu einem besonderen Treffpunkt. Direkt an der Stever, mit Blick auf die beleuchtete Brücke sorgt Familie Pilica mit zwei Bierwagen und einem Weinstand für kalte Getränke und Leckerem vom Grill. Frisch zubereitete Cocktails gibt es von Shaketime.

Musiker: Elua Two - Zwei, die sich musikalisch gefunden haben.

Seit 2016 treten Marlene und Nils gemeinsam als Duo auf und vereinen mit Gesang und E-Gitarre geschmackvoll das Beste aus Pop, RnB und einer Prise Indie. Sie performen ihre selbstgeschriebenen Songs auf ihre eigene Art; Marlene mit ihrer markant-souligen Stimme und Nils, ideenreich an der Gitarre mit gefühlvollen Riffs. Der charakteristische Sound ist unverwechselbar und lässt die Zuhörer in eine andere Welt eintauchen.



Marlene und Nils sind das Duo „Elua Two“.

16. Juli: Vinner Biergarten

Diesmal haben die Vinner keinen weiten Weg, um einen Summer Special Abend zu genießen.

Das Vinner Organisationsteam mit dem Dorfladen Vinnum, der Feuerwehr Vinnum, den Antonius Schützen und Westfalia Vinnum laden ein und sorgen nicht nur für kulinarische Genüsse, sondern haben sich auch mit den „DEDICATED“ besondere Musiker ausgesucht, die ihre Wurzeln in Vinnum haben.

Dabei ist DEDICATED eine erfrischend andere Coverband aus dem Südmünsterland. Das Repertoire umfasst Songs aus den vergangenen 80 Jahren, wird sorgfältig ausgewählt und arrangiert und mit dem typischen Stil interpretiert. DEDICATED ist in der Region bekannt durch Auftritte zu den unterschiedlichsten Anlässen.



DEDICATED hat seine Wurzeln in Vinnum.

DEDICATED, das sind:

Holger Trulsen - Gitarre
Klaus Krämer - Bass
Antje Appel-Hittscher - Vocal
Klaus Ehrentraut - Gitarre/Vocal
Gunnar Westhoff - Drums

Vor und nach dem Auftritt der Band wird Max Beckmann als DJ für gute Laune sorgen. Er ist in Vinnum geboren und freut sich deshalb umso mehr auf seinen Auftritt.

23. Juli: Atmosphäre im Stadtpark

Ein Biergarten mitten in der Stadt bietet auch in diesem Jahr der Spielmannszug Olfen mit Unterstützung durch die Bürgerstiftung Olfen.

Ort für dieses Summer Special ist der Olfener Stadtpark, der viel Platz und eine gemütliche Atmosphäre bietet. Natürlich werden an diesem Abend neben passender Musik auch die kulinarischen Genüsse nicht fehlen.

Musiker: Duo „Zwei von uns“

Wozu eine Band, wenn „Zwei Von Uns“ schon reichen, dachten sich Sandrine & Henry, als die beiden Musiker ihr Duo gründeten.

Und somit war direkt der Bandname gefunden. Denn die beiden Multiinstrumentalisten stehen mit ihrem Sound einer ganzen Band in nichts nach. Mit einem breitgefächerten Repertoire aus deutsch- und englischsprachigen Coversongs, bei dem natürlich Oldies und moderne Hit-Songs gleichermaßen vertreten sind, begeistern sie ihr Publikum.



„Zwei von uns“ sind im Stadtpark dabei.

30. Juli: Wolf Coderas Session Possible

Es geht endlich wieder los, denn am 30. Juli heißt es wieder: Session Possible im Naturbad.

„Alle Musikbegeisterten können wieder die erstklassige Musik im Zusammenspiel mit dem besonderen Ambiente im illuminierten Naturbad genießen“, freut sich auch Lisa Lorenz als Kulturbeauftragte der Stadt Olfen als Ausrichter der Veranstaltung. Es gibt noch Karten für alle, die dieses Event nicht verpassen wollen. Alles nach dem Tenor: Profimusiker treffen aufeinander, zeigen, was sie können und sorgen für Gänsehautmomente, die man nicht vergisst.

„Wir freuen uns riesig, nach der langen Pause wieder in Olfen sein zu dürfen. Die Location und das Publikum ist für uns immer das Highlight des Jahres“, so Wolf Codera. Welche Musiker in diesem Jahr dabei sein werden stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Aber Wolf Codera ist sich sicher: „Es wird eine Besetzung sein, die musikalisch keine Wünsche offen lässt.“

Auch die Kulinarik wird an diesem Abend nicht fehlen. Das Team mit Getränken Wilms, Tobias Nathaus und Dennis Nocke wird sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmern.

Im Hinblick auf die Traditionsveranstaltung im Naturbad, die in den vergangenen Jahren regelmäßig bis zu 1.200 Gäste zählen konnte, wünscht sich Lisa Lorenz als Organisatorin auch in diesem Jahr das Mitwirken der Zuschauer:

„Es ist sehr schön zu sehen, dass sich die Konzertbesucher in jedem Jahr bewusst sind, wo sie feiern und sich entsprechend verhalten. Bei 1.200 Gästen finden wir kaum Glasscherben und die meisten Gäste nutzen die Aschenbecher. Dass das auch in diesem Jahr so sein wird, dafür möchte ich an dieser Stelle schon einmal „Dankeschön“ sagen“, so die Organisatorin.

Kein Badebetrieb am 30. Juli

Wie in jedem Jahr so bleibt auch in diesem Jahr das Bad am Veranstaltungstag für den Badebetrieb geschlossen. Einlass für das Konzert ist ab 19 Uhr mit Speisen und Getränken im Biergarten.

Beginn des Konzertes ist um 20 Uhr. Ob es noch eine Abendkasse gibt, hängt vom Stand des Kartenverkaufs ab, die

online oder im Tourismus- und Bürgerbüro erworben werden können. Aktuelle Infos dazu gibt unter www.olfen.de/Veranstaltungen.



Wolf Codera steht für Session Possible.

6. August: Young Summer Specials DJ-Picknick an der Fuchtelner Mühle

Die SuS-WerbeGmbH, unterstützt durch die Handballabteilung, freut sich auf einen besonderen Abend für die Jugend Olfen. Unter dem Motto „Young Summer Specials“ kommt die Stadt Olfen dem ausdrücklichen Wunsch der Olfener Jugend gerne nach.

Grillstand, Weinstand, Cocktails, Bier und natürlich gute Musik erwarten die Besucher. Wer mag, kann eigene Decken mitbringen. Liegestühle sind in begrenzten Mengen auch da. Ein entspannter Abend ist damit auf jeden Fall garantiert!

Musiker: Jan Prohaska alias DEEJP

Als Resident DJ im Schwarzen Schaf in Münster begann seine DJ-Karriere. Seitdem sorgt er in dem Stammlub der Studenten regelmäßig für gute Laune.

Doch das reichte dem 30jährigen Olfener DJ nicht - 2014 gründete er mit seinem Kompagnon das Klutensee Festival in Lüdinghausen und steht seitdem Jahr für Jahr neben international namenhaften Künstlern und DJ's wie MOGUAL, The Disco Boys, DavidPuentez oder auch Watermät auf der Bühne.



DJ Jan Prohaska zeigt sein Können auf dem „Young Summer Special“.

Immobilien sind Vertrauenssache: Mit uns wird ein Haus zu Ihrem Zuhause!

Unser Familienunternehmen ist seit über 30 Jahren für Sie da!

Für Vermieter:

Wir bieten Ihnen eine komplette und zuverlässige Hausverwaltung als Rundum-Sorglos-Paket. Wir unterbreiten Ihnen ein individuelles Angebot!

Für Verkäufer:

Wir präsentieren Ihre Immobilie professionell und begleiten Sie bei allen Schritten von der fachkundigen Preisfindung bis zum Notarvertrag.

Für Bauherren:

Wir bieten Planungen, Baubegleitungen oder komplette Bauleitungen, Architektenleistungen in Kooperation mit vielen renommierten Handwerkern vor Ort.



- Immobilien
- Hausverwaltung
- Planung
- Bauleitungen

S.SCHICKENTANZ
IMMOBILIEN

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich in unseren neuen Räumen an der Funnenkampstraße 14.

Stephanie und Ralph Schickentanz

59399 Olfen, Funnenkampstraße 14
Tel.: 02595 - 38 54 161
www.schickentanz-immobilien.de



Waldemar Ewert auf dem Gelände, wo schon in wenigen Wochen das neue Soccerfeld entstehen wird.

Baubeginn für Vinner Soccerfeld am 15. Juni

Multifunktional soll das neue Soccerfeld in Vinnum genutzt werden. Und das nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für alle, die sich sportlich betätigen wollen. Es wird wie schon in Olfen eine Größe von 30 x 15 Metern haben und eingezäunt sein. „Etwas höher als in Olfen mit einer Höhe von 5,50 Metern, um für Volleyball- und Basketballspiele gerüstet zu sein“. Der Baubeginn ist für den 15. Juni festgelegt. „Zunächst wird die Fläche noch für die Jubiläumsfeier der Vinner Schützen genutzt“, erläutert Waldemar Ewert von der Stadt Olfen.

Danach gehts los und nach 6 bis 8 Wochen Bauzeit soll das Soccerfeld fertig sein. Kostenpunkt: 200.000 Euro, von denen 90 % durch den Investitionsfonds Sportstätten NRW gefördert werden. Parallel dazu ist ebenfalls am 15. Juni Baubeginn für die neuen Umkleieräume für Westfalia Vinnum. „Bereits ab dem 30. Mai sind hier schon die Vorbereitungen für die Entwässerung des neuen Gebäudes im Gange“, so Waldemar Ewert.



Olfen bietet mit Schulbuslinien, Schnellbuslinien und auch dem Bürgerbus viele Möglichkeiten im ÖPNV. Aber der Wunsch nach mehr Verbindungen ist nicht nur bei den jungen Menschen der Stadt groß.

Buslinien sollen weiter ausgebaut werden

Stadt Olfen prüft eine Verbindung über Vinnum nach Bork

Olfens Bürger profitieren schon seit einigen Jahren von den Schnellbuslinien X 90 und S 91. Dass das auch in Zahlen messbar ist, zeigen Untersuchungen des Zweckverbandes Mobilität Münsterland, Fachbereich Bus (ZVM-Bus), die jetzt bei einem Gespräch zwischen der Stadt Olfen und dem Kreis als Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV in Olfen vorgestellt wurden.

Passgenaue Angebote für steigende Akzeptanz

Bürgermeister Wilhelm Sendermann und Kreisdirektor Dr. Linus Tepe haben im Rahmen des Gesprächs die aktuelle Mobilitätslage für Olfen und den Kreis Coesfeld mit den Fachverantwortlichen analysiert. Ergebnis: Die Auslastung der Busse könnte besser sein und dafür muss konkret etwas getan werden. Die Gesprächsteilnehmer hoffen darauf, dass das vom Bund ins Leben gerufene 9-Euro-Monatsticket für einen Nachfrageschub bei den Kunden sorgt, die damit den ÖPNV näher kennenlernen und betonen gleichzeitig, dass für eine steigende Akzeptanz zukünftig das Angebot passgenauer auf die Bedarfe der Bürgerinnen und Bürger weiterentwickelt werden müsse. Mittelfristig soll dabei auch die Integration des Schülerverkehrs für zusätzliche Nutzer und Einnahmen sorgen.

„Wir werden durch ein Gutachten untersuchen lassen, inwieweit die Integration des Schülerverkehrs möglich ist. Auf den ersten Blick mache es grundsätzlich Sinn, weniger Busse fahren zu lassen und diese besser auszulasten“, meint Bürgermeister Wilhelm Sendermann. Kreisdirektor Linus Tepe ergänzt: „Die Schülerinnen und Schüler könnten dann flexibel den ganzen Tag die Linien nutzen und so weitere Treffen untereinander ermöglichen.“

Busverbindung nach Bork soll auch Verbindung nach Vinnum stärken

Auch die einfachere und schnellere Anbindung Olfens nach Dortmund soll jetzt konkret hinterfragt werden. Sie war eine der konkreten Wünsche der Olfener Jugend im Rahmen der letztjährigen Befragung. Die Stadt regte hierzu an, eine Busverbindung in Richtung Bork zu prüfen, um vom dortigen Bahnhof aus den Zug nach Dortmund nehmen zu können. „Bork deshalb, weil eine entsprechend regelmäßige Busverbindung Olfen-Vinnum-Bork auch Vinnum besser mit Olfen verbinden würde“, so der Bürgermeister. Das Thema ist komplex und soll jetzt vertiefend untersucht werden. „Überlegungen reichen da nicht, wir brauchen Daten und Fakten für eine Entscheidung“, waren sich Stadt und Kreis einig.

Bürgerbusverein Olfen denkt über Einsatz eines zweiten Busses nach

Auch der regelmäßige Einsatz und eine eventuelle Erweiterung der Fahrten des Olfener Bürgerbusses war Thema des Gesprächs. Bürgerbus-Vorsitzender Christoph Kötter berichtete dazu, dass schon jetzt Überlegungen im Raum stünden, mit Einsatz eines zweiten Busses die vielen Anfragen bedienen zu können. Erste Erfahrungswerte in dieser Richtung möchte der Bürgerbusverein gerade mit der zeitweisen zusätzlichen Nutzung des noch nicht abgemeldeten alten Bürgerbusses machen.

Ihre Rechtsanwälte



Matthias Rogge
Rechtsanwalt a.D.
Notar a.D.

Matthias Gießler
Rechtsanwalt und Notar

Benedikt Sander
Rechtsanwalt

Gießler & Sander
RECHTSANWÄLTE & NOTAR

Bilholtstraße 38, 59399 Olfen
Telefon: 02595-3055, Fax: 02595-9403
E-Mail: info@giessler-sander.de



Die Marien-Apotheke – Immer für Sie da.

MarienApotheke
Michael Gastreich

Marien-Apotheke
Bilholtstraße 22
59399 Olfen
Tel. 02595 - 5339

**AUS Olfen
FÜR Olfen**

OlfenKOM
Ihr Anschluss an die Zukunft

- Glasfaseranschluss durch modernste Fibre-To-The-Home Technik (FTTH).
- Individuelle Tarife nach Bedarf ab 29,90 Euro
- Gebuchte Geschwindigkeit wird garantiert
- 360 Fernsehprogramme für nur 5,95 Euro zusätzlich
- Unkomplizierter Anschluss mit Beratung vor Ort
- Persönliche und schnelle Kundenbetreuung ohne Hotline

Kundencenter der Olfenkom

Unser Team steht für persönliche Beratung in Sachen schnelles Internet. Besuchen Sie uns doch mal in unserem Kundencenter in der Dompassage, Kirchstr. 10 in Olfen.

Sie finden uns dort in den Räumlichkeiten zusammen mit der Post.



Wir sind persönlich für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 10:00 - 12:30 Uhr.
Termine außerhalb der Geschäftszeiten können unter Tel.: 02595-1313 vereinbart werden.
www.olfenkom.de

Sommerferienprogramm 2022

Programm findet in der Wieschhofschule statt

Die Sommerferien stehen schon fast vor der Tür und wir freuen uns, dass es wieder ein tolles Angebot für die Olfener Kinder geben wird.

Es findet eine

- Ganztagsbetreuung für OGS-Kinder
- sowie eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Alter von 6-12 Jahren außerhalb von OGS statt.

Zudem möchten wir alle Eltern und Kinder darauf hinweisen, dass das Sommerferienprogramm in diesem Jahr an der Wieschhofschule stattfindet.

„OGS-Kinder“ haben einen dreiwöchigen, vertragsbedingten Zugang zur Ganztagsbetreuung und können in diesen drei Sommerferienwochen am Programm kostenfrei teilnehmen.

Die Kinder, die nicht die OGS besuchen, aber ebenfalls einen Betreuungsbedarf haben, können sich für das dreiwöchige Betreuungsangebot gerne anmelden. Das Programm startet am 27. Juni und erstreckt sich über die gesamten 6 Wochen Sommerferien.

Die Stadt Olfen nimmt die Anmeldungen zum Ganztags-Sommerferienprogramm ab sofort bis zum 13.06.2022 entgegen. Es wird darauf hingewiesen, dass für eine persönliche Vorsprache eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich ist. Ansprechpartner ist

Martin Kramer, Tel.: 02595 389 113, E-Mail: kramer@olfen.de.

Die Anmeldungen werden zunächst gesammelt. Die Betreuungsplätze sind auch in diesem Jahr begrenzt, so dass der Betreuungsbedarf ggf. im Einzelfall geprüft werden muss. Das Anmeldeformular ist im Rathaus erhältlich. Außerdem steht es ab sofort auf der Homepage unter <https://www.olfen.de/freizeit-bildung/ferienfreizeit.html> zum Download zur Verfügung.

Ferienworkshops der Jugendzentren Gaudium und JuZO

Eine Übersicht aller geplanten Workshops ist ebenfalls auf der Homepage der Stadt Olfen zu finden.

<https://www.olfen.de/freizeit-bildung/ferienfreizeit.html>

Bitte beachten Sie die Informationen und Bestimmungen zu den Workshops. Ein Programmheft liegt zudem im Rathaus aus.

Ferienangebote der Stadtranderholung St. Vitus

Das Team der Stadtranderholung wird das Programmheft wie gewohnt in Olfen an den bekannten Stellen auslegen. Informationen zu diesem Programm erhalten Sie auch unter der oben genannten Seite der Stadt Olfen.

Im Gewerbegebiet Olfen OST II sind nur noch Restflächen verfügbar

Große Nachfrage von unterschiedlichsten Branchen

Eine im Vergleich zu vielen Städten und Gemeinden niedrige Gewerbesteuer, die Nähe zum Ruhrgebiet und dem dortigen Arbeitskräftepotenzial, die Möglichkeit, große Flächen zu erwerben, der direkte Draht zur Wirtschaftsförderung der Stadt Olfen und die zukünftige zusätzliche Standortverbesserung mit dem Bau der B474n. Das alles sind Gründe dafür, dass die Flächen im Gewerbegebiet Ost II derart beliebt sind, dass schon drei Jahre nach Vermarktungsbeginn kaum noch Flächen zur Verfügung stehen.

Lager- oder Abstellflächen nicht gewünscht

„Wir haben von Anfang an darauf geachtet, dass die Unternehmen, die sich ansiedeln, zu uns und unseren Zielen passen. Innovativ, repräsentativ und mit der Maßgabe, dass möglichst viele Arbeitsplätze geschaffen werden. So ist z.B. der Bau von reinen Lager- oder Abstellflächen nicht gewünscht“, berichtet Christopher Schmalenbeck von der Stadt Olfen zum Werdegang des Gewerbegebietes. Für die wenigen jetzt noch freien Flächen liegen weitere Anfragen vor.

„Wir haben das Tempo etwas rausgenommen und entscheiden nach und nach über die Vergabe der restlichen Flächen“, so Schmalenbeck. Insgesamt ist das ausgewiesene Gebiet 18 ha groß, von denen 16 ha vermarktbare Fläche ist. Neben vielen kleineren Unternehmen sind es vor allem die großen Unternehmen wie Olko-Maschinentechnik, Mercedes Mitteldorf und zukünftig die KORDEL Antriebstechnik GmbH,

die jedem Betrachter sofort ins Auge fallen.

Baubeginn für Kordel GmbH

Während OLKO und Mercedes bereits die neuen Räume bezogen haben, sollen die Bauarbeiten für die KORDEL Antriebstechnik GmbH auf einer Fläche von 4,9 ha in diesem Jahr beginnen.

„Wir sind in ständigem Austausch mit dem Unternehmen. Der Bauantrag wurde inzwischen eingereicht. Seitens der Bauordnungsbehörde des Kreises wurde signalisiert, dass die Antragsunterlagen gut und vollständig sind, so dass das Genehmigungsverfahren zügig verlaufen sollte. Bis zum Ende des Jahres könnten die ersten Erdarbeiten stattfinden“, so Schmalenbeck. Dabei wird zunächst 2/3 der Fläche bebaut, das letzte Drittel soll als Reservefläche vorgehalten werden.

„Viele der Unternehmen sind mit ihren Bauvorhaben von der Corona-Pandemie getroffen worden. Aber wir sind froh sagen zu können, dass nach unserem Kenntnisstand alle Unternehmen diese Krise gut überstanden haben. Der Ukraine-Krieg wird sicherlich auch seine Spuren hinterlassen. Inwieweit kann man aber noch nicht voraussagen“, so Schmalenbeck.

Für Olfen soll nach dem Erfolg des Gewerbegebietes Ost II die gewerbliche Entwicklung aber nicht zu Ende sein. Der



Die ersten Unternehmensgebäude im Gewerbegebiet sind fertig.

Regionalplan wird durch die Bezirksregierung fortgeschrieben und in diesem Zug wird auch ermittelt, wo ein weiteres Gewerbegebiet in Olfen Sinn machen kann.

Daneben wird auch in Vinnum in Sachen Gewerbegebiet weitergedacht. „Das Areal der ehemaligen Ziegelei Hüning soll dauerhaft eine Perspektive für insbesondere Vinnumer Unternehmen bieten“, erläutert Christopher Schmalenbeck. Anfragen aus Vinnum und Umgebung liegen bereits vor. Bevor es hier aber losgehen könne, gäbe es noch große Herausforderungen zu bewältigen, die aber bereits in Arbeit seien: Die Infrastruktur müsse vorher entflechtet und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Außerdem solle eine Struktur für die späteren Unternehmen festgezurrt werden, um auch hier eine gezielte Auswahl treffen zu können.

„Olfen ist nicht nur bei privaten Bauwilligen, sondern auch bei Unternehmen unterschiedlichster Branchen sehr beliebt. Unsere Aufgabe ist auch weiterhin, Olfen als Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln.“



„Ich bin dankbar für die große Hilfsbereitschaft“

Geflüchtete aus der Ukraine kommen weiterhin in Olfen an

Seit Kriegsbeginn in der Ukraine sind bereits 80 Flüchtlinge in Olfen angekommen. Unter großer Mithilfe der Bevölkerung konnten diese Flüchtlinge überwiegend in privaten Wohnungen untergebracht werden.

„Ich bin weiterhin sehr dankbar für die große Hilfsbereitschaft der Olfener Bevölkerung, ohne die wir nicht an diesem Punkt wären,“ erklärte Bürgermeister Wilhelm Sendermann im Rahmen des Besuchs einer ukrainischen Familie, die in Olfen Zuflucht vor dem Krieg in ihrer Heimat gefunden hat. Er erkundigte sich vor Ort, wie es der Familie geht und was sie am dringendsten benötigen.

Um dieser Familie und allen bisher in Olfen eingetroffenen Kriegsflüchtlingen helfen zu können, arbeiten die Stadt und das Ehrenamt eng zusammen.

„Olfen zeigt wieder einmal Zusammenhalt. Neben Wohnraum wurden von vielen Olfenern auch zahlreiche Sachspenden erbracht, die den Flüchtlingen zur Verfügung gestellt werden konnten. Dadurch ist es uns bislang sehr gut gelungen, die Menschen bei uns in Olfen aufzunehmen und ihnen tatkräftige Unterstützung zukommen zu lassen“, sagte der Bürgermeister.

Die Stadt Olfen bereitet sich weiterhin darauf vor, geflüchtete Menschen aus der Ukraine aufzunehmen. „Wir können nicht genau einschätzen, wie viele Menschen uns zugewiesen oder auch weiterhin durch private Kontakte nach Olfen kommen werden. Deshalb sind wir nach wie vor gerade im Rahmen der Wohnraumbeschaffung auf die Mithilfe der Olfener angewiesen. Wer kurzfristig eine Unterkunft zur Verfügung

stellen kann, wird gebeten, sich bei der Stadtverwaltung zu melden“, bittet der Bürgermeister.

Um den Flüchtlingen aus der Ukraine möglichst einfach Wohnraum vermitteln zu können, kann unter dem zentralen Funktionspostfach ukraine@olfen.de freier Wohnraum gemeldet werden.

Auf der Homepage der Stadt Olfen ist zudem ein Formular „Meldungen von Wohnraum für Geflüchtete“ freigeschaltet, indem Vermieter ihre Kontaktdaten und Informationen zum angebotenen Wohnraum hinterlegen können.

Ansprechpartner im Fachbereich 5 sind Stefanie Benting, Tel.: 02595/389-151, E-Mail: benting@olfen.de und Robert Wagener, Tel.: 02595/389-155, E-Mail: wagener@olfen.de.



Robert Wagener (r.) und Bürgermeister Sendermann (l.) besuchten eine ukrainische Familie.

Vermietung






Wohnmobile und Kastenwagen

www.bb-wohnmobile.de



BB-Trailer GmbH
Schlosserstraße 16
59399 Olfen
02595/ 3848904





Das aktuelle Königspaar Georg Degen und Tamara Kühne freut sich mit allen Mitgliedern der Schützenbruderschaft St. Antonius Vinnum auf die Jubiläumsfeierlichkeiten.
Foto: Schützenverein Vinnum

Schützenvereine stehen für die Traditionen Olfens 200 Jahre Schützenbruderschaft Vinnum

Genau 200 Jahre ist her, dass die Schützenbruderschaft St. Antonius Vinnum gegründet wurde. Beleg dafür ist die Königskette des Vereins, die für das Jahr 1822 Josef Niewind als Schützenkönig ausweist. Heute ist der Traditionsverein aus der Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken. Ein Grund für alle Vereinsangehörigen, in diesem Jahr das 200jährige Bestehen mit großen Jubiläums-Feierlichkeiten vom 10. bis zum 12. Juni zu begehen.

„Die Schützenvereine Olfens stehen für Zusammenhalt und jahrhundertlange Traditionen, die unserer Stadt den Weg bereitet hat, das zu sein, was sie heute ist. Das Jubiläum zum 200jährigen Bestehen der Schützenbruderschaft St. Antonius Vinnum wird deshalb auch Anlass sein, die Geschichte Olfens mit ihren Bürgern und Bürgerinnen einmal mehr zu würdigen“, so Bürgermeister Sendermann, der sich schon jetzt darauf freut, zu den Gratulanten im Rahmen der Jubiläumsfeier zu gehören.

Jubiläumsfeier vom 10. bis zum 12. Juni

Zum Auftakt des Jubiläumsfestes lädt die Schützenbruderschaft zu einer Afterwork-Party am 10. Juni ein. Beginn ist um 21 Uhr im Festzelt an der Borker Straße. Bis 22 Uhr kostet der Eintritt 5 Euro, anschließend 10 Euro. Der Jubiläumssamstag beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst im Festzelt, gefolgt von einem Frühschoppen mit Ehrungen und Beförderungen. Bereits um 14 Uhr tritt die Schützenbruderschaft wieder an und holt das aktuelle Königspaar Georg Degen und Tamara Kühne ab. Ab 15.30 Uhr sind alle Bürger zum Kaffeetrinken mit Kinderprogramm ins Festzelt eingeladen. Um 19 Uhr erfolgt das Abtreten am Festzelt mit den Gastvereinen. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal und dem großen Zapfenstreich beginnt bei freiem Eintritt der Königsball im Festzelt.

Königsball im Festzelt

Bevor am 12. Juni der neue Schützenkönig ab 15 Uhr ermittelt wird, treffen sich um 12 Uhr die Mitglieder der Schützenbruderschaft St. Antonius Vinnum und alle geladenen Gastvereine und deren Königspaare am Festzelt. Gemeinsam geht es dann um 12.45 Uhr mit einem großen Festumzug durch Vinnum. An dem Umzug nehmen folgende Gruppen teil: Der Spielmannszug der Kolpingsfamilie, das Musikcorps der Stadt Olfen, der Schützenverein Sülsen, die Bürgerschützengilde Olfen, der Schützenverein Kökelsum, die Sportschützen Hubertus, die 2. Kompanie des Bürgerschützenvereins Waltrop und die Erntegemeinschaft Waltrop-Riesenfeld. Die Proklamation des neuen Königs ist für 17.30 Uhr vorgesehen.

Zum krönenden Abschluss des Jubiläumsschützenfestes können sich um 19.45 Uhr alle Besucher am Fahnenstrahl vor dem Festzelt erfreuen, dem der große Königsball im Festzelt folgt.

Heiraten in Olfen:

Der Monat Mai ist auch in diesem Jahr wieder ein beliebter Monat für Hochzeitsfeiern gewesen. Da es in diesem Jahr kaum noch Einschränkungen aufgrund der Coronapandemie gab, konnten die Paare mit ihren Gästen wieder uneingeschränkt die Trauung genießen.



Wir gratulieren!

7. Mai

Jil und Bernd Vennemann

28. Mai

Rilana und Julian Schlierkamp

20. Mai

Riccarda Schimpe-Büskens und Florian Schimpe

Waldferiendorf Gut Eversum erhält Sirene

Im Rahmen der Umsetzung des Olfener Sirenenetzplanes von 2019 wird im Juni eine Mast sirene im Waldferiendorf Gut Eversum installiert. Zuvor wurde bereits eine neue Mast sirene auf dem Kindergarten Gelände am Reiner-Klimke-Weg aufgestellt. Der zuständige Mitarbeiter bei der Stadt Olfen, Christopher Hölscher, erklärt, dass in diesem Jahr zudem noch eine weitere neue Mast sirene im Bereich der Pumpstation Schliekerpark errichtet werden wird. Darüber hinaus sind Sirenenstandorte im Bereich der Schützenstraße, des Wertstoffhofes und in Vinnum geplant. „Wir haben bereits Anträge für zwei weitere Sirenen gestellt“, so Hölscher.

„Bei den neuen Sirenen handelt es sich um digitale Warnsirenen. Diese haben eine größere Reichweite sind aber am Standort selbst nicht so laut wie die alten Dachsirenen, welche es derzeit noch auf dem Rathaus und in Vinnum gibt. „Die Sirene auf dem Rathaus ist im Rahmen des Sirenenetzplanes nicht mehr vorgesehen und wird Beizeiten entfernt“, so Hölscher. Finanziert wird die Installation der neuen Sirenen mit Fördermitteln des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz. Die Mast sirene im Waldferiendorf hat dabei 15.500 Euro gekostet.

Sirenenalarm und seine Bedeutung

Warnung: Ein an- und abklingender Sirenen -Dauerton über eine Minute.

Entwarnung: Ein Sirenen - Dauerton von einer Minute.

Sirenenalarm Feuerwehr: Drei Sirenen - Dauertöne in einer Minute.

Eselhengst in Nöten - besonderer Feuerwehreinsatz

Es waren wohl die Frühlingsgefühle, die den schon älteren Esel-Hengst Quinzet jetzt in eine missliche Lage brachten. Die Eseldamen waren wohl der Grund für einen anvisierten Sprung über den Zaun. Doch leider hatte sich der Hengst bezüglich seiner Sprungkünste verrechnet und blieb stecken. „Ein ungewöhnlicher Einsatz“, so Karsten Nieländer von der Feuerwehr Olfen, die von Passanten gerufen wurde.

„Er tat uns schon sehr leid, denn sein Gesichtsausdruck schien nur eines zu sagen: Holt mich hier raus.“ Dass ein leichtes Schmunzeln beim Anblick des Esels auch dabei war, davon zeugt das Foto. „Ich habe ja schon viel erlebt mit unseren Tieren, aber dieser Vorfall war dann doch sehr kurios“, erzählt Norbert Niewind von der Stadt Olfen. Aber: Die rasche Hilfe hat dafür gesorgt, dass Quinzet wohlbehalten wieder auf der richtigen Seite des Zaunes steht. „Eselhengst Quinzet war sichtlich erleichtert und zog gleich ab, um sich ein wenig von der Aufregung zu erholen.“



Foto: Feuerwehr Olfen

Eselhengst Quinzet hatte sich in eine missliche Lage gebracht.

Neu bei uns
PURE 312 Nx

Neugierig?



Dann rufen Sie uns noch heute an. Vereinbaren Sie einen Termin für einen Gratis-Hörtest und tragen Sie Pure 312 Nx-Hörgeräte in Ihrem Alltag Probe – kostenlos und unverbindlich. Oder besuchen Sie uns einfach. Wir freuen uns auf Sie.



HÖRGERÄTE
Jaspert
Mehr Lebensqualität




Magdalenenstr. 3 · 59368 Werne · Tel.: 0 23 89/403 61 60
Nordwall 7 · 59399 Olfen · Tel.: 0 25 95/385 50 25

Zahnarztpraxis
Löw



Seit dem 1. Februar 2022 habe ich meine Zahnarztpraxis in Datteln für Sie geöffnet

Sie finden uns im neuen Ärztehaus am Höttingpark:

- Am alten Stadion 1–3, 45711 Datteln
- barrierefrei im Erdgeschoss
- mit kostenfreien Parkplätzen am Haus




Vereinbaren Sie schon jetzt einen Termin unter Telefon: **02363 735966-0** oder ganz bequem online unter: www.zahnarzt-in-datteln.de/termine

Grundsteuerreform 2025: Anschreiben des Finanzamtes seit Mai Grundbesitzer müssen aktuelle Merkmale erklären

In diesem Jahr müssen alle Grundbesitzer mitwirken, um neue Bemessungsgrundlagen für die Grundsteuer zu ermitteln. Das Bundesverfassungsgericht hat am 10.4.2018 entschieden, dass die Grundsteuer ab 2025 nicht mehr nach den bisherigen Einheitswerten erhoben werden darf. Daher gelten in NRW ab 2025 neue Grundsteuerwerte, die zum Stand 1.1.2022 zu ermitteln sind.

Dazu werden die Grundbesitzer von dem zuständigen Finanzamt aufgefordert, die aktuellen Merkmale ihres Grundstücks auf den 01.01.2022 (Hauptfeststellungszeitpunkt) zu erklären. Dies hat in der Zeit zwischen dem 01.07.2022 und dem 31.10.2022 über die Steuer-Onlineplattform ELSTER (www.elster.de) zu erfolgen. Um diese Erklärung zu erleichtern, werden alle betroffenen Personen ab Mai 2022 ein individuelles Schreiben des Finanzamtes erhalten, mit dem die rechtzeitige und vollständige Erklärungsabgabe mit weiteren Informationen unterstützt werden soll. Bei Fragen hilft das zuständige Finanzamt.

Im Grundsteuerverfahren werden drei Bescheide erlassen:

Grundsteuerwertbescheid:

Das Finanzamt legt auf Basis der neuen Bemessung den neuen Grundsteuerwert fest.

Grundsteuermessbescheid:

Zusätzlich erstellt das Finanzamt einen Grundsteuermessbescheid, der vom Grundsteuerwert abhängt.

Grundsteuerbescheid:

Die Stadt Olfen erstellt ab dem Kalenderjahr 2025 den Grundsteuerbescheid unter Berücksichtigung des neuen Grundsteuermessbetrages. Hierzu hat die Stadt alle vom Finanzamt übermittelten Grundsteuerdaten den einzelnen Grundsteuerfällen zuzuordnen und in Fällen wie Eigentumswechseln etc. fortzuschreiben.

Auch für die Neubewertung der städtischen Grundstücke gilt dasselbe Verfahren. Die Stadt selbst hat hierüber noch keine Informationen erhalten, sondern wartet ebenfalls auf die angekündigten Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Das Land wird in einem letzten Schritt zur Umsetzung der Reform sämtliche Kommunen öffentlich über den Hebesatz informieren, der zur Aufkommensneutralität in der jeweiligen Kommune führt. So wird darüber Transparenz geschaffen, ob seitens der Kommune mit den für 2025 festgesetzten Hebesätzen das Grundsteueraufkommen insgesamt erhöht, gesenkt oder unverändert gelassen werden.

Was bedeutet das für die Stadt Olfen?

Kommunen sind durch die Grundsteuerreform als Steuerpflichtige für jede wirtschaftliche Einheit, die der Stadt oder Gemeinde zuzurechnen ist und als Steuerläufigerin für jede im Zuständigkeitsbereich der Stadt oder Gemeinde liegende wirtschaftliche Einheit betroffen. Neuer Hauptfeststellungszeitpunkt ist der

1. Januar 2022. Zu diesem Stichtag werden die neuen Grundsteuerwerte (zuvor Einheitswerte) festgestellt.

Die Grundsteuermessbescheide in elektronischer Form werden an die Kommunen übermittelt. Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage. Ab dem 1. Januar 2025 ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die an die Städte und Gemeinden zu leistende Grundsteuer.

Zusätzliche Infos unter: <https://www.elster.de/eportal/infoseite/grundsteuerreform> und <https://www.finanzverwaltung.nrw.de/Grundsteuerreform>.

Der Beigeordnete und Kämmerer der Stadt Olfen Günter Klaes weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die zahlreichen Berechnungstools grundsätzlich eine Hilfe sein können, um sich mit der Thematik näher auseinanderzusetzen. Die Berechnung der individuellen Grundsteuer wird damit aber zum gegenwärtigen Zeitpunkt definitiv nicht möglich sein. Die Städte und Gemeinden werden erst nach Vorliegen aller maßgeblicher Daten in der Lage sein, die jeweiligen Steuerhebesätze bestimmen zu können. Vor dem Hintergrund der geforderten Aufkommensneutralität ist es einfach nicht seriös, bereits jetzt mit bestimmten Annahmen zu rechnen.

Hundebestandsaufnahme seit dem 20. Mai Hundehalter sollten sich schnell melden!

Wie nahezu alle Städte in Deutschland, erhebt auch die Stadt Olfen eine jährliche Hundesteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die „Vierbeiner“ vom Hundehalter bei der Verwaltung (Zimmer 14, Telefon 02595 389-125) angemeldet werden. Die jährliche Hundesteuer beträgt derzeit 72,00 Euro für einen Hund. Entsprechend mehr müssen die Hundehalter für zwei oder gar drei Hunde bezahlen.

1.800 Hunde in Olfen gemeldet

Leider musste in zurückliegender Zeit immer wieder festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachgekommen sind. Derzeit sind ca. 1.800 Hunde in Olfen angemeldet. Die Stadt Olfen geht aber davon aus, dass zahlreiche im Stadtgebiet lebende Hunde noch nicht ordnungsgemäß registriert sind.

Aus Gründen der Steuergerechtigkeit hat die Stadt Olfen sich nun dazu entschieden, eine Hundebestandsaufnahme durchzuführen. Dazu werden alle Haushalte in Olfen in den nächsten Wochen durch Mitarbeiter einer beauftragten Firma aufgesucht. Diese sind wochentags in der Zeit von 10 bis 20 Uhr und samstags bis 17 Uhr unterwegs.

Die Firma wird durch Befragung den vorhandenen Hundbestand feststellen. Dazu trägt jeder Mitarbeiter sichtbar eine von der Stadt ausgestellte



Seit Mai findet in Olfen eine Hundebestandsaufnahme statt.

Legitimation. Zur Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten und keine Steuern oder Gebühren vor Ort erhoben. Die Hygieneschutzverordnungen aufgrund der Covid 19 Pandemie werden selbstverständlich eingehalten.

Bußgelder können verhängt werden

Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder geltend gemacht werden. Daher empfehlen wir jedem Hundehalter, die Lieblingstiere schnellstens anzumelden.

Nur so kann sich der Bürger Unannehmlichkeiten ersparen!

Ihr Finanzierer für Olfen

Maßgeschneiderte Baufinanzierung aus der Region

- persönlich und bankenunabhängig
- über 400 Banken im Vergleich
- mehr als 150 Jahre Bankenerfahrung



Wolfgang Meyer, Viktoria Leibfacher, Nicole Belgardt, Dennis Behrens, Heinz-Jürgen Rodegro, Tobias Brouwer, Angelika Reiher, Stella Stolzenhoff, Michael Klinkhammer



☎ 0176 31594802

✉ behrens@r2bfinanz.de

🌐 www.r2bfinanz.de

Ihr Team der R2B Finanzmanufaktur GmbH & Co. KG aus Waltrop

ZAHNARZTPRAXIS 2STROMLAND

PRAXIS

Lernen Sie unsere moderne Praxis und unser freundliches Personal kennen.

BEHANDLUNG

Mundgesund von Ä bis Z- Von Ästhetik bis Zahnersatz rundum bestens versorgt.

WISSEN

Aktuell Informationen und Downloads finden Sie jederzeit auf unserer Homepage.



Dr. med. dent.
Katharina Droste

Dr. med. dent.
Andrea Melchheier

Ihre Zahnarztpraxis zum Wohlfühlen

Moderne Zahnmedizin auf höchstem Niveau – dafür steht die Zahnarztpraxis 2Stromland in Olfen. Mit unserem Praxisteam bieten wir Ihnen jeden Tag kompetenten Service.

Ein starkes Team für starken Biss

- Prophylaxe
- Oralchirurgie
- Zahnimplantate
- Parodontitisbehandlung
- Wurzelkanalbehandlung
- Zahnersatz
- Kinderzahnheilkunde
- Kieferorthopädie

Zahnarztpraxis 2Stromland:
Alles unter einem Dach.

Zur Geest 15, 59399 Olfen
Telefon: 02595 7500
www.praxis-2stromland.de

IMPRESSUM / HERAUSGEBER

Stadt Olfen - Der Bürgermeister
Kirchstr. 5, 59399 Olfen
Telefon: 02595 / 3890
E-Mail: info@olfen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister

Redaktion, Satz, Layout,
Anzeigenverwaltung:
Wiefel Kommunikation, Gaby Wiefel-Keysberg
Telefon: 02595 / 961744

Fotos: Gaby Wiefel-Keysberg, Stadt Olfen,
Pixabay, privat, Julian Wieder, Hanna's
Fotowelt

Erscheinungsweise 2022:
Februar, April, Juni, August,
Oktober, Dezember

Druck: Lensing Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 5.500 Stück

Verteilung: Alle Olfener Haushalte
per Post

Hinweis zum Gendern: Um Inhalte und Veröffentlichungen der redaktionell durch die Stadt Olfen verantworteten Medien möglichst leserfreundlich zu gestalten, haben wir uns entschlossen, das sog. „generische Maskulinum“ zu verwenden. Es wird

betont, dass diese verkürzte Sprachform geschlechtsneutral und aus rein redaktionellen Gründen genutzt wird. Sie beinhaltet keine Wertung.

Nachdruck oder Reproduktion von Texten und Fotos, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung. Bei der Erstellung der Zeitung wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine

Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Anzeigen sind allein die Auftraggeber verantwortlich.

